



**Die Stadt Engen und die örtlichen Kirchen** rufen zu einer gemeinsamen Adventsaktion gegen den »Corona-Blues« auf. Ob Lichterketten, Krippen, Sterne, Kerzen oder Fensterbilder - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. *Bild: Stadt Engen*

## Engen schmückt sich

### Adventsaktion gegen den »Corona-Blues«

**Engen.** Die Pandemie stellt alle vor besondere Herausforderungen: Der traditionelle Weihnachtsmarkt darf in diesem Jahr leider nicht stattfinden und Weihnachtsfeiern sind abgesagt.

Viele vermissen die gewohnte Einstimmung auf den Advent und Weihnachten. Und gerade deshalb ist es wichtig, dass die Adventszeit trotz Pandemie nicht völlig trist ausfällt. In dieser besonderen Zeit ist das Bedürfnis nach gemeinsamem Erleben, nach schönen Momenten und nach ein bisschen heiler Welt besonders groß.

Um ein Zeichen des Lichts in dieser ganz besonderen Vorweihnachtszeit zu setzen, wäre es schön, wenn die Engener ihre Häuser und Fenster mehr schmücken als sonst. Die gesamte Bevölkerung und die Gewerbetreibenden sind eingeladen, zu dieser Verschönerung beizutragen. Ob Lichterketten,

Krippen, Sterne, Kerzen oder Fensterbilder - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Die Stadt wird wieder mit Weihnachtsbeleuchtung und vielen mit Lichtern geschmückten Tannen für Advents- und Weihnachtsstimmung sorgen. In der Stadtkirche wird eine Weihnachtskrippe der Familie Scheller ausgestellt. Insgesamt vier Szenarien werden in wechselnder Ausstellung dargestellt, und in den Fenstern des gegenüber der Stadtkirche liegenden Pfarrhauses werden drei weitere Krippen gezeigt.

So könnten durch diese gemeinsame Aktion - auch unter Einschränkungen von Corona - bei einem Spaziergang durch die Stadt besinnliche Momente und leuchtende Kinderaugen beschert werden.

Das ist der Wunsch der Stadt und der örtlichen Kirchen, die sich über eine rege Teilnahme an dieser Aktion freuen.

**Schulen in Engen, Aach und Tengen**

## Keine Änderung an Ferienregelung

**Engen/Hegau.** In Bezug auf den Vorschlag des Kultusministeriums Baden-Württemberg, bewegliche Ferientage vor die Weihnachtsferien zu legen, haben sich die Schulen in Engen, Aach und Tengen entschieden, an der bestehenden Ferienregelung festzuhalten. Dies teilte Nadja Hennes als Geschäftsführende Schulleiterin der Engener Schulen am Montag dem *Hegaukurier* mit.

Die Elternbeiräte folgten dem Vorschlag der Schulleitungen, keine beweglichen Ferientage zu verlegen, um den Eltern Planungssicherheit zu geben.

Die Weihnachtsferien beginnen am 23. Dezember, die beweglichen Ferientage über Fasnacht bleiben bestehen.

**Gewerbegebiet Welschingen**

## Bauarbeiten haben begonnen

**Welschingen.** Die Firma Storz hat bereits mit den vorbereitenden Arbeiten für den Asphaltbau im Gewerbegebiet Welschingen in der Friedrich-List-Straße, der Gottlieb-Daimler-Straße und der Wilhelm-Maybach-Straße begonnen.

Die geplante Bauzeit beträgt circa zweieinhalb Wochen. Die Stadtverwaltung bittet darum, die Fahrzeuge während der Bauzeit nicht auf der Fahrbahn zu parken.

Der geplante Einbautermin für den Asphalt ist Freitag, 4. Dezember, und Samstag, 5. Dezember.

Auch an diesen beiden Tagen sollten keine Fahrzeuge auf den Fahrbahnen der jeweiligen Straßen geparkt werden.

## Adventsausstellung

Am Freitag den 27.11. bis 20 Uhr verlängert geöffnet.

Einkaufen in sicherem Abstand!

### Angebote dieser Woche:

Alpenveilchen 20% Rabatt  
Weihnachtsstern 2,45€ 9cm Topf

Kreative Ideen, Accessoires  
in festlicher Atmosphäre  
Schnittgrün und Dekoartikel  
zum selbst gestalten.

Weihnachtssterne umweltschonend  
mit Nützlingen in Engen gewachsen



## Blumen Wegglers

Schwarzwaldstr. 5  
78234 Engen

Tel. 07733/5250  
weggler-blumen@t-online.de  
blumen-weggler.com



### Gemeinderat

Am Dienstag, 1. Dezember, findet um 17 Uhr in der neuen Stadthalle eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Zum gegenseitigen Schutz wird darum gebeten, die Abstandsregeln und bestimmte Hygienevorschriften zu beachten sowie während der Sitzung eine Maske mit Standard FFP2 zu tragen.

#### Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Bekanntgabe der in der letzten **nichtöffentlichen Sitzung** gefassten Beschlüsse
3. **Erlass der Gebühren** für Kinderbetreuung 2020 während der coronabedingten Schließung der Einrichtungen
4. Beschlussfassung über die **Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs** TSF-W für die Abteilung Biesendorf
5. Vorstellung des **Haushaltsplanentwurfes mit Investitionsprogramm 2021**
  - a) Vorberatung des Investitionsprogrammes 2021
  - b) Vorberatung der Erläuterungen zu den Personalkosten und Personalstellenentwicklungen 2021
6. **Fragemöglichkeiten** der Bürgerinnen und Bürger
7. Beschlussfassung über die Annahme von **Spenden**
8. Dringende **Vergaben**
9. **Mitteilungen**
10. **Anregungen** und Anfragen

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter [www.engen.de](http://www.engen.de) unter »Schnell gefunden« im Gemeinderats- und Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

### Veranstaltungen

**Wochenmarkt**, Donnerstag, 26. November, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

### Abfalltermine

Donnerstag,	26.11.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	30.11.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	01.12.	Biomüll Engen
Montag,	07.12.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Montag,	14.12.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	15.12.	Biomüll Engen
Mittwoch,	16.12.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	21.12.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	22.12.	Biomüll Engen
Mittwoch,	23.12.	Gelber Sack Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, [www.mzv-hegau.de](http://www.mzv-hegau.de)  
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180 1 8888 11.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Es sollten nur haushaltsübliche Mengen mitgenommen werden.



**Baumaßnahmen kurz vor dem Abschluss:** Die Maierbachstraße kann in Kürze freigegeben werden, sobald das Gelände an der Brücke angebracht ist. Die Asphaltierungsarbeiten im Brückenbereich sind abgeschlossen. Bei der Hochwasserschutzmaßnahme wird an den Absturzstellen noch ein Zaun angebracht und einzelne Restarbeiten werden noch erledigt. Die Bepflanzung kann erst für das kommende Frühjahr vorgesehen werden. Eine Begehung zur Abstimmung der Pflanzmaßnahmen mit den betroffenen Anliegern wird terminiert, sobald es die Corona-Situation wieder ermöglicht. *Bild: Stadt Engen*

## Christbaumverkauf in Anselingen

Am 5. Dezember von 14 bis 17 Uhr rund um das Anselfinger Feuerwehrhaus

**Anselingen.** Nach dem tollen Erfolg im vergangenen Jahr plante die Feuerwehr Anselingen auch in diesem Jahr ihren traditionellen Lichterabend. Leider kann dieser aufgrund der aktuellen Situation nicht stattfinden, was die Anselfinger Feuerwehrleute sehr bedauern. Den Christbaumverkauf wird es aber trotz allem auch dieses Jahr wieder geben. Am Samstag, 5. Dezember, zwischen 14 und 17 Uhr gibt es eine große Auswahl an Christbäumen, die sich die Besucher rund um das Feuerwehrhaus in Anselingen aussuchen können. Um auch dieses Jahr ein

bisschen Lichterabend-Stimmung zu haben, gibt es zu jedem Christbaum ein kleines Fläschchen Glühwein dazu, den man sich dann zu Hause erwärmen und gemütlich trinken kann. Auf Wunsch werden die Bäume in Anselingen auch nach Hause geliefert, damit man den Christbaumkauf mit einem kleinen Spaziergang verbinden kann. Um die Gesundheit aller und die Einsatzbereitschaft der Anselfinger Feuerwehr nicht zu gefährden, bittet die Wehr alle Gäste, das Gelände rund um das Feuerwehrhaus nur mit Mund- und Nasenschutz zu betreten.



### Öffentliche Bekanntmachung

im Internet auf [www.engen.de](http://www.engen.de)

Öffentliche Bekanntmachung der Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt Engen vom 19.11.2019

Öffentliche Bekanntmachung der Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kernzeiten- und Ferienbetreuung vom 19.11.2019

## »Herzfaden«

Buch des Monats - ein sehr persönlicher Lesetipp aus der Stadtbibliothek

**Engen.** Wer kennt nicht die legendäre Augsburger Puppenkiste? Generationen von Kindern sind mit Lukas, dem Lokomotivführer, aufgewachsen, seit »Jim Knopf« als erste deutsche Fernsehserie 1961 ausgestrahlt wurde. »Herzfaden«, dieses vor kurzem erschienene Buch des Bestsellerautors Thomas Hettche, erzählt von der Entstehung des Augsburger Marionettentheaters und von den ersten 30 Jahren. Kann das ein Erfolgsroman werden oder ist das nicht doch zu betulich?

Wenn man das Buch aufschlägt, fallen die 27 zarten Zeichnungen und die roten und die schwarz bedruckten Seiten auf. Auf den roten liest man eine Rahmenhandlung, die in der Jetzt-Zeit spielt, aber in der Vergangenheit geschrieben ist. Ein zwölfjähriges Mädchen floh nach einer Vorstellung in der »Puppenkiste« auf einen Dachboden, so wütend war sie, dass ihr Vater sie in ein Puppentheater geschleppt hatte. Damit geriet das Mädchen in eine Phantasiewelt und begegnete nicht nur all den berühmten Marionetten, sondern Hatü, der Tochter Walter Oehmichens, des Gründers der Augsburger Puppenkiste. Hatü war die Meisterschnitzerin der Figuren und erzählt nun ihre Geschichte. Die ist in schwarzen Lettern abgedruckt und, obwohl bis ins Jahr 1939 zurückreichend, im Präsens erzählt. Verwirrung beim Lesen kommt trotzdem keine auf, sondern es entsteht eine wunderbare Verwobenheit der Fäden der verschiedenen Handlungsebenen.

Warum verlegt sich Hatüs Vater, ein Schauspieler und Intendant, aufs Puppentheater und wie kann man damit schon während des Krieges und erst recht danach so berühmt werden? Das sagt viel über die frühe bundesrepublikanische Zeit aus. Man wollte Sorgen und natürlich auch Schuldgefühle hinter sich lassen, neu anfangen. Doch wie steht es um einen Neuanfang, wenn die gleichen Personen wie im Dritten Reich wieder in den hohen Positionen sitzen? Und endlich fällt Hatü auf, wieso ihr die Kasperfigur,

die sie als erste Marionette geschnitzt hat, immer noch solche Angst einjagt.

Das Buch ist voller Fakten, aber doch ein Roman. Hettche: »Ich will ein Porträt der Puppenschnitzerin Hannelore Oehmichen, genannt Hatü, zeichnen, die für die junge Bundesrepublik so wichtig gewesen ist.« Dabei lässt er die Kriegs- und Nachkriegszeit samt Wirtschaftswunder in ganz alltäglichen Dingen aufleben. Bei älteren Leserinnen und Lesern werden sicher viele Erinnerungen wach gerufen, während die jungen mit Spannung und Amüsement von den früheren Zeiten lesen werden.

Deutschlandfunk Kultur schreibt: »Der titelgebende »Herzfaden« sei übrigens, erklärt Walter Oehmichen Hatü und ihrer Schwester, der unsichtbare Faden, der die Marionette mit den Herzen der Zuschauer verbindet. Hettche weiß ihn zu spielen.«

Das Buch ist geeignet ab 15 Jahren. Es stand mit fünf anderen herausragenden Romanen auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises 2020.

Thomas Hettches großer Bestseller für historisch Interessierte ist die im Jahr 2014 erschienene »Pfauneninsel«.



**Neujahrsempfang ist abgesagt:** Auf Grund der derzeitigen Corona-Lage kann ein Neujahrsempfang mit Bürgermeister Johannes Moser und den Bürgermeisterstellvertretern fiel diese Entscheidung nicht leicht, wobei sie für die Gesundheit aller Besucherinnen und Besucher auch unumgänglich war. Der Gemeinderat wird im Februar die Lage neu bewerten und sich über eine alternative Veranstaltung im ersten Halbjahr 2021 Gedanken machen.

Bild: Stadt Engen

### Zwvb. Wasserversorgung Unteres Aitrachtal Öffentliche Sitzung

**Hegau.** Der Zweckverband Wasserversorgung Unteres Aitrachtal lädt zu einer öffentlichen Sitzung am Donnerstag, 3. Dezember, um 9 Uhr in den Sitzungssaal im Rathaus Geisingen ein. Auf der Tagesordnung stehen die Wahl des Verbandsvorsitzenden und dessen Stellvertreter, der Wirtschaftsplan 2021, der Neubau Wasserwerk Aitrachtal - Sachstandsbericht, die Bündelausschreibung Strom sowie Bekanntgaben/Anfragen.

**Wochenmarkt**  
Jeden Donnerstag  
von 8 bis 12 Uhr  
auf dem Marktplatz



„Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft.“

Leider fallen dieses Jahr viele Weihnachtsfeiern aus. Damit trotzdem Feiertagsstimmung aufkommt, verschenken Sie doch einfach einzigartige Genussmomente an Freunde, Familie oder Mitarbeiter.

Bei uns finden Sie alles, was Ihrem Gaumen schmeichelt.

#### Öffnungszeiten

Mo. – Sa. 8.00 – 12.30 Uhr  
Mo. – Mi. 14.00 – 18.00 Uhr  
Do. + Fr. 14.00 – 18.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a · Engen  
Tel. 07733/5422 · Fax 3173  
www. weinhaus-Gebhart .de

### Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Das Städtische Museum Engen + Galerie ist aufgrund der bundesweiten Maßnahme zur Eindämmung der Corona-Pandemie bis 30. November geschlossen.

### DIE MODERNE ALTERNATIVE ZUM PFLEGEHEIM



- ♥ Familiäre Atmosphäre
- ♥ Individuell & großzügig Wohnen
- ♥ Für alle Pflegegrade geeignet



Rufen Sie uns an - wir beantworten gerne Ihre Fragen.  
Engen | Moos | Markelfingen | Hilzingen

☎ 07733-99330

🌐 www.hplan.de

✉ info@hplan.de

Jetzt auch in Engen!

# Pandemie hat wohl geringere Auswirkungen auf den städtischen Haushalt als befürchtet

## Höheres Gewerbesteueraufkommen ist nur einer der Gründe hierfür

**Einem Finanzbericht der städtischen Finanzverwaltung an den Gemeinderat (Stand 30. September 2020) ist zu entnehmen, dass sich die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie erfreulicher Weise auf den Haushalt der Stadt Engen deutlich geringer auswirken als befürchtet. Musste im Ergebnishaushalt im Juli noch von einem weitaus schlechteren ordentlichen Ergebnis ausgegangen werden (die Hochrechnung im Juli lag bei einem Minus von rund 2,6 Millionen Euro), lassen aktuelle Informationen und das vorliegende Buchvolumen zum 30. September erwarten, dass sich dieses deutliche Minus nicht einstellen wird.**

Engen (her). Auf der Basis der aktuellen Informationen wird das ordentliche Ergebnis 2020 mit rund -1.000.000 Euro hochgerechnet. »Eine Ursache für die deutliche Verbesserung zur letzten Prognose ist in dem höheren Gewerbesteueraufkommen begründet«, führt Kämmerin Katja Muscheler in dem Bericht aus. Aufgrund des momentanen Buchvolumens sei davon auszugehen, dass mit einem Gewerbesteueraufkommen 2020 von rund 5,3 Millionen Euro gerechnet werden dürfe, erläuterte Katja Muscheler. Abzüglich der abzuführenden Gewerbesteuerumlage bedeute dies eine Verbesserung von rund 765.000 Euro zur letzten Hochrechnung. Die Entwicklung im Bereich der Vergnügungssteuer zeige ebenfalls eine deutliche Verbesserung an, weshalb die Prognosedaten um 100.000 Euro angehoben worden seien. Die Landeszuweisungen würden sich unter anderem aufgrund der weiteren Sonderzuweisungen um 240.000 Euro

verbessern. Bei den Benutzungsgebühren wird laut Kämmerin im Vergleich zur Juli-Hochrechnung ein weiterer Rückgang von 160.000 Euro unterstellt. Im Unterhaltungsbereich ist nach derzeitiger Sachlage von einer Reduzierung des Aufwandes von rund 200.000 Euro auszugehen. Leider könnten vor allem im Bereich der Abwasserbeseitigung und Gebäudeunterhaltung einige vorgesehene Projekte nicht umgesetzt werden. »Dies wäre für die Entlastung des Haushaltes 2021 jedoch von elementarer Bedeutung gewesen«, betont Katja Muscheler.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten im Bereich der Veranstaltungen und Aus- und Fortbildung einige Maßnahmen nicht umgesetzt werden. Es ist davon auszugehen, dass sich hierfür der Aufwand um rund 200.000 gegenüber der Schätzung im Juli 2020 nochmals reduzieren wird. Die Gewerbesteuerkompensationsmittel wurden mit insgesamt 1,5 Millionen Euro berücksichtigt. Da diese voraussichtlich im Jahr 2022 vollumfänglich im Finanzausgleich zurückgezahlt werden müssen, ist hierfür eine Rückstellung vorgesehen.

Im »**Konsumtiven Finanzhaushalt**« dürfe, anders als noch im Juli befürchtet, für das Jahr 2020 mit einem positiven Zahlungsmittelüberschuss aus dem Ergebnishaushalt gerechnet werden. Aus Gründen der Vereinfachung wurde dieser im Finanzbericht auch bei negativen Beträgen »cash flow« genannt. In der aktuellen Hochrechnung beträgt er + 982.000 Euro. Im Ansatz waren noch + 2,1 Millionen Euro veranschlagt. In Zeiten der Kameralistik entspricht die Zuführungsrate mit Ausnahme der Jahresabgrenzungen dem Zahlungsmittel-

überschuss aus dem Ergebnishaushalt. Deshalb dürfte bei einem kameralem Haushalt mit einer Zuführungsrate von knapp 1 Million Euro gerechnet werden. Der kamerale Haushalt wäre ausgeglichen und die haushaltsrechtlichen Vorgaben der Kameralistik erfüllt. Leider treffe dies auf den vorliegenden Prognosedaten nicht für den NKHR-Haushalt (Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen) zu, wird in dem Bericht verglichen. Der »Fehlbetrag« belaufe sich also auf rund -1.000.000 Euro.

Im **investiven Bereich** zeichnet sich laut Finanzbericht ebenfalls eine deutliche Ergebnisverbesserung ab. Neben den fehlenden Zuwendungen für die Erstellung der leitungsgebundenen Breitbandinfrastrukturen, die erst im Jahr 2021 vollzogen würden, zeichneten sich erheblich höhere investive Einzahlungen ab. Bei der Veräußerung von Grundstücken sei mit höheren Einzahlungen von rund 1 Million Euro zu rechnen. Im Gegenzug sei davon auszugehen, dass die Ansätze für die Baumaßnahmen (rund 10,4 Millionen Euro) nicht abgerufen würden. Eine Hauptursache liege in der Verschiebung des Projektes Breitband in das Jahr 2021. Allein für die Herstellung von leitungsgebundenen Breitbandinfrastrukturen würden Haushaltsmittel von rund 3,9 Millionen Euro im Jahr 2020 nicht benötigt. Nach momentaner Sachlage wird unterstellt, dass mindestens weitere 1,7 Millionen Euro des Ansatzes für Baumaßnahmen nicht benötigt werden. Insgesamt geht die Verwaltung davon aus, dass das Ergebnis aus der Investitionstätigkeit rund -1,9 Millionen Euro betragen wird. »Dieses wäre dann um rund 2,9 Millionen Euro besser als im Haushalts-

plan vorgesehen«, stellt Katja Muscheler in ihrem Bericht fest. Dieser Differenzbetrag entspreche in etwa den in der »alten« Kameralistik übertragenen Haushaltsresten. Von einer nicht finanzierten Ermächtigungsübertragung werde aus Gründen der Übersichtlichkeit abgesehen. Anders als Haushaltsreste seien Ermächtigungsübertragungen nicht finanziert. »Dies bedeutet, dass die Budgets nur um die Übertragungen aufgestockt werden. Für Außenstehende wird die Übersichtlichkeit der Finanzierungsabläufe im Haushalt somit weiter erschwert«, befürchtet die Kämmerin.

**Finanzhaushalt** (insgesamt): Im Haushaltsplan 2020 ist ein Liquiditätsabfluss von rund 2,6 Millionen Euro veranschlagt. Insgesamt wird sich dieser voraussichtlich bei rund 900.000 Euro einstellen. Dies bedeutet eine Verbesserung von rund 1,7 Millionen Euro. Der Finanzmittelbestand der Stadt Engen wird voraussichtlich zum Ende 2020 weiterhin rund 20 Millionen Euro betragen.

»An dieser Stelle darf nicht verkannt werden, dass viele finanzintensive Projekte bereits begonnen sind«, mahnt Katja Muscheler mit Blick auf die Stadtsanierung, Bahnhofsmodernisierung, Hochwasserschutz, Breitband und neue Stadthalle. Es sei davon auszugehen, dass sich der Mittelabfluss gravierend auf die Liquidität der Stadt Engen auswirken werde. Daneben schlugen sich die Folgekosten dieser Maßnahmen vollumfänglich zu Lasten der künftigen Haushalte nieder. »Bei jeder Vergabeentscheidung sind daher die Folgekosten auf der Basis einer Vollkostenrechnung einzubeziehen«, wird in dem Bericht abschließend betont.

Anzeigenberatung  Astrid Zimmermann

**INFO**  
KOMMUNAL

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

Jahnstr. 40, 78234 Engen, Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0, Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690, E-Mail: info@info-kommunal.de

## Übrigens

... informierte Bürgermeister Johannes Moser noch am Dienstagvormittag den *HegauKurier*, dass die verschärften Kontaktbeschränkungen auch in Engen dazu geführt hätten, dass der exponentielle Anstieg der Corona-Erkrankungen gestoppt worden sei und sich eine »Seitwärtsbewegung auf hohem Niveau« entwickelt habe. Gleichwohl hob er die Bedeutung von Kontaktbeschränkungen hervor, »denn sonst wird aus der Seitwärtsbewegung ganz schnell wieder ein Anstieg«.

## Radweglücke schließen

### Planfeststellungsverfahren zum Neubau eines Radweges zwischen Weiterdingen und Welschingen

Engen (her). In einem vor vielen Jahren vom Landkreis Konstanz erstellten Radwegkonzept ist auch die Strecke L 190 Weiterdingen-Welschingen enthalten. Der Radweg verläuft vom Ortsausgang Weiterdingen in großen Teilen parallel zur Landesstraße L 190 bis zum Ortszugang Welschingen und soll die letzte Lücke des Radweges zwischen Gailingen und Engen entlang der L 190 schließen. Im Zuge der Sanierung der L 190 hatte der Gemeinderat Engen bereits im Januar 2016 dem geplanten Lückenschluss zwischen dem Kreis Welschingen und der Abfahrt zum Schützenhaus Welschingen zugestimmt. Die Sicherheit des Radverkehrs kann aufgrund des Verkehrsaufkommens und der Trassierung der L 190 zwischen Weiterdingen und Welschingen nicht gewährleistet werden. Ziel ist es, eine attraktive durchgehende Radverbindung zu schaffen, die nicht nur von Schülern und Pendlern, sondern auch von vielen Ausflüglern und Familien mit Kindern genutzt werden kann. Im Rahmen der Planung wurden vier mögliche Varianten zur Führung des Radweges an der L 190 untersucht. Als beste Lösung für den Radweg wird eine Variante angesehen, die in Weiterdingen auf der östlichen Seite beginnt und größtenteils parallel zur Fahrbahn verläuft und an die Topografie angepasst ist mit einer Gefällstrecke von höchstens 9 Prozent. Bei

allen anderen Varianten lag die Gefällstrecke bei mehr als 12 Prozent.

Für dieses Vorhaben muss vom Regierungspräsidium ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt werden. Die Planunterlagen lagen bei der Stadt Engen und der Gemeinde Hilzingen zur Einsicht bis einschließlich 5. November aus. Die Stadt Engen war mit einem Schreiben vom 23. September als beteiligte Gemeinde angeschrieben und um Stellungnahme gebeten worden. Während von Seiten des Umweltamtes und des städtischen Forstbetriebes keine Anregungen zum Planfeststellungsverfahren vorgetragen wurden, sollen dem Regierungspräsidium Freiburg Anregungen des Tiefbauamtes zur Gewährleistung von Zufahrten zu Flurstücken von der L190, zu einem Schmutzwasserkanal, der vom Schützenhaus Welschingen zum Verbandssammeler verläuft, zur Beachtung des Auslaufs eines Regenwasserkanals bei der Gründung des geplanten Brückenbauwerks sowie zur Berücksichtigung und dem Wiederanschluss von Einfahrten zu den Feldwegen mitgeteilt werden.

Der Gemeinderat stimmte dem Planfeststellungsverfahren unter Berücksichtigung der Anregungen des Tiefbauamtes Engen zu mit der Bitte um eine vertiefte Prüfung der Radweg-Variante am Schützenhaus Welschingen vorbei.



**Bei der Adventsaktion** des Themenkreises Bildung & Kultur von »Unser buntes Engen« sollen 1.000 Kraniche für Engen als Symbol für Glück und Hoffnung gefaltet werden.

## Für Glück und Hoffnung

### »Unser buntes Engen« ruft zu Adventsaktion auf

Engen. Im japanischen Volksglauben erfüllt sich durch das Falten von 1.000 Origami-Kranichen ein Glückswunsch und es ist ein Sinnbild für Hoffnung. »In diesen schweren Zeiten möchten wir alle Bürger von Engen, egal welchen Alters oder welcher Herkunft, aufrufen, uns bei dieser Adventsaktion zu unterstützen«, wendet sich das Team des Themenkreises Bildung & Kultur von »Unser buntes Engen« an die Bevölkerung. »Gemeinsam wollen wir 1.000 Kraniche für Engen als Symbol für Glück und Hoffnung falten. Einige Schulklassen und das Seniorenheim in Engen sind schon dabei«.

Geschäfte, Vereine, Gruppen und einzelne Personen könnten die Unterlagen für diese Falt-Aktion (Origami-Blätter und Anleitung) in der Begegnungsstätte »Engener Brücke« (Peterstraße 1, Altstadt) abholen (Montag und Mittwoch am Vormittag sowie freitagnachmittags).

Zum Ablauf: Wer Material möchte, kann sich per Telefon oder E-Mail [bruecke@unser-buntes-engen.de](mailto:bruecke@unser-buntes-engen.de) vorher anmelden, »wir geben dann Rückmeldung und vereinbaren die Übergabe - dazu stellen wir einen Karton mit den Sachen an die Tür, der dann kontaktlos abgeholt werden kann«, so das Team.

Es gibt auch weitere Material-Abholstellen in Engen - eine Liste aller Adressen ist im Fenster der Begegnungsstätte ausge-

hängt. Ein ausführliches YouTube-Video zur Anleitung ist auf der Homepage »Unser buntes Engen« zu finden: [www.unser-buntes-engen.de](http://www.unser-buntes-engen.de). Fertig gestellte Kraniche können dann ebenfalls nach Absprache in der Brücke abgegeben werden. Die 1.000 Kraniche werden zum Schluss alle in der Begegnungsstätte vor Silvester ausgestellt.

*Fleisch & Feines  
aus dem Hegau*

**Metzgerei Eckes**  
Engens leckere Adresse  
Scheffelstr. 2  
Tel. 07733/5272, Fax 6072

**...ein herrlicher  
Adventsbraten  
- der sollte geraten!**

**Kalbsrollbraten**  
mager, zart und saftig  
100g **2,29 €**

**Jägerbraten**  
vom Schweinehals 100g **1,39 €**

**Zwiebelbraten**  
vom Jungrind  
mit saftiger Fülle 100g **1,49 €**

**gefüllte Kalbsbrust**  
100g **2,20 €**

**Florentiner  
Truthahnbrust**  
mit Blattspinat und Tomate  
100g **1,55 €**

**Spickbraten**  
ein Klassiker 100g **1,59 €**

**Allgäuer  
Käsebraten**  
mit Schinken und Käse gefüllt  
100g **1,45 €**

**Bratenaufschnitt**  
100g **1,95 €**

**Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch**

Kompetent, freundlich, preiswert.  
Und immer nah beim Kunden.

Stadtwerke Engen – Menschen mit Energie!

STROM | GAS | WASSER | TV | TELEFON | INTERNET

**STADTWERKE  
ENGEN**

# Von Asylunterkunft über Lkw-Fahrverbot bis zu Dorfbachreinigung und Ruhebänken

CDU-Fraktion nutzte Tagesordnungspunkt »Anregungen und Anfragen« rege

Engen (her). Einen ganzen Fragenkatalog legte die CDU-Fraktion der Stadtverwaltung im Vorfeld der Gemeinderatssitzung am 10. November vor. So konnten Bürgermeister Johannes Moser und Hauptamtsleiter Patrick Stärk in der Sitzung auf die Anfragen entsprechend eingehen. Zur Frage »Asylunterkunft in Engen und Welschingen: Wie sieht der momentane Stand aus und wie ist die Stadt Engen im Vergleich zu anderen Städten derzeit aufgestellt?« führten sie aus, dass die Stadt Engen derzeit die Quote von 203 Plätzen nicht erfülle, vielmehr seien im Moment 182 Geflüchtete in Engen untergebracht. Das Defizit von 21 Plätzen sei in der Gemein-

schaftsunterkunft am Bahnhof Neuhausen-Welschingen festzustellen, deren 84 Plätze im Moment nur mit 63 Bewohnern belegt seien. »Da der Landkreis seine Gemeinschaftsunterkünfte nur zu 75 bis 80 Prozent belegt, haben wir hierauf keinen Einfluss«, machte Stärk deutlich. Die Stadt Engen liege im Mittelfeld der Landkreiskommunen. 119 Geflüchtete seien in der Anschlussunterbringung, darunter 29 Geflüchtete in der Richthofenstraße. »Das bedeutet, dass rund 90 Personen privaten Wohnraum gefunden haben«, betonte Stärk erfreut. Um eine Fehlbelegerabgabe von rund 60.000 bis 65.000 Euro im Jahr 2021 zu vermeiden, »müssen wir eigene

Anstrengungen unternehmen, um zusätzlichen Wohnraum zu generieren«, erklärte Bürgermeister Moser. Er plant einen Aufruf an die Engener Bürger, weitere Wohnungen für geflüchtete Menschen zur Verfügung zu stellen.

Auf die Frage, wann es auf dem Grundstück der Familienheim Bodensee in der Breitestraße »endlich mal zur Sache« gehe, teilte der Bürgermeister mit, dass zum Bauantrag der Familienheim Bodensee ein Einspruch eingegangen sei, der jedoch vom Landratsamt zurückgewiesen wurde. »Die Entscheidung liegt nun beim Regierungspräsidium«, so Moser. Er hoffe auf einen Baubeginn im Frühjahr 2021.

Auch nach der aktuellen Entwicklung nach dem Abriss der »Krone« in Anselmingen erkundigte sich die CDU-Fraktion, gerade im Hinblick darauf, dass der Gemeinderat hier klare Richtlinien beschlossen habe, wie die Bauentwicklung auf diesem Grundstück ablaufen soll. In einer ersten Runde hätten sich drei Interessenten beworben, die jedoch zurückgewiesen worden seien, da ihre Projekte keinen sozialvergünstigten Wohnraum aufgewiesen hätten, informierte Bürgermeister Moser. Inzwischen hätten nun zwei weitere Interessenten ihre Planungen vorgelegt und er hoffe, dass in der kommenden Sitzung des Gemeinderats eine Grundstücksvergabe erfolgen könne. Es sei wichtig für die Stadt Engen, sozialgeförderte Wohnungen im Bestand zu haben, so Moser.

Drei Fragen von CDU-Gemeinderat Ingo Sterk betrafen den Ortsteil Barga. Neben Hinweisen von Bürgermeister Moser in der Sitzung direkt nahm Hauptamtsleiter Stärk am Tag darauf nach Rücksprache mit den internen damit befassten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den

Fragen Stellung: Hinsichtlich des Lkw-Fahrverbots in Barga stehe nach einem Einspruch des Landratsamtes Tuttlingen die endgültige Entscheidung durch das Regierungspräsidium Freiburg noch aus. Die Verwaltung habe die Straßenverkehrsbehörde beim Landratsamt nochmals um Überprüfung gebeten, da aus Engener Sicht nicht alle Argumente mit abgewogen worden seien.

Auf die Frage nach dem Ausmähen, der Reinigung und der Schlammfernung des Bargaer Dorfbachs informierte Patrick Stärk, dass der Bauhof Mitte Oktober mit der Unterhaltung des Bargaer Dorfbachs beauftragt worden sei. Wegen des regnerischen Wetters habe der Bauhof die Arbeiten noch nicht erledigen können, plane diese aber noch für den November ein.

Auf die von Ingo Sterk an das Stadtbauamt übermittelten Bilder und Standorte von alten und kaputten Ruhebänken in Barga angesprochen, wies Stärk darauf hin, dass die Verwaltung mit dem Bauhof zusammen gerade dabei sei, die Ruhebänke in Barga neu aufzulisten und von jeder Bank den aktuellen Zustand festzuhalten. Danach werde der Bauhof einen Auftrag erhalten, welche Ruhebänke repariert oder sogar durch neue Bänke ersetzt werden müssten.

Die Verwaltung habe vor einigen Wochen festgelegt, sämtliche Ruhebänke in Engen und den Ortsteilen neu zu katalogisieren. Dann soll es zu jeder Bank einen Hinweis geben, wie der aktuelle Zustand ist und wann eine Reparatur oder sogar ein Austausch notwendig wird. Über die Lage aller vorhandenen Bänke gibt es bereits Pläne beim Bauhof, die mit der in der Verwaltung bestehenden Auflistung in Übereinstimmung gebracht werden sollen.

engagiertes Engen

Liebe Verbraucher,

in schwierigen Zeiten zusammenrücken – das ist die Botschaft der Aktion „**engagiertes Engen – wir kaufen lokal**“.

Jeder regionale Einkauf hilft den Betrieben vor Ort und leistet einen wichtigen Beitrag, Arbeitsplätze in Engen zu sichern. Machen Sie mit! Unterstützen Sie die Engener Unternehmen.

Eine Übersicht über die Angebote finden Sie auf [engen.de](http://engen.de) unter dem Punkt „wir kaufen lokal“.



## Trotz Unwägbarkeiten: Bitte Termine prüfen und aktualisieren

Veranstaltungskalender wird über verschiedene Kanäle veröffentlicht

Engen. »In Corona-Zeiten ist die Planung von Veranstaltungen für uns alle eine besondere Herausforderung. Trotz aller Unwägbarkeiten möchten wir Ihnen die Organisation Ihrer Veranstaltungen auch im kommenden Jahr erleichtern und haben alle öffentlich relevanten Termine im Veranstaltungskalender zusammengefasst«, richtete sich Bürgerbüroleiter Thomas Maier in der vergangenen Woche per Mail direkt an die Vereinsvorstände der Engener Kernstadt und der Ortsteile, musste das »Vereinsforum« dieses Jahr doch coronabedingt abgesagt werden. Maier bittet die Vereine darum, ihre Einträge zu prüfen und Änderungswünsche und Ergänzungen bis Mitte Dezember an Sabrina Kuchler (Tel. 07733/502-206, SKuechler@engen.de) zu melden, damit der Jahreskalender im *Hegaukurier* (voraussichtlich am 27. Januar) veröffentlicht werden kann. Der Link zum Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadt Engen lautet: [https://www.engen.de/pb/engen/Startseite/Tourismus+\\_+Kultur/veranstaltungskalender.html](https://www.engen.de/pb/engen/Startseite/Tourismus+_+Kultur/veranstaltungskalender.html).

Wie immer werden die Veranstaltungen wieder über verschiedene Kanäle beworben: Zum einen im Online-Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadt Engen, des weiteren werden Veranstaltungen von regionalem oder überregionalem Interesse auch im Online-Veranstaltungskalender auf der Internetseite der REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau sowie aller Mitgliedsgemeinden ersichtlich. Im *Hegaukurier* erfolgt eine Veröffentlichung des kompletten Veranstaltungskalenders am Jahresanfang, zudem wird am Ende eines jeden Monats ein Hinweis auf Veranstaltungen des Folgemonats veröffentlicht, darüber hinaus erscheint wöchentlich eine Übersicht der aktuellen Veranstaltungen.

Der Online-Veranstaltungskalender wird fortlaufend über das gesamte Jahr aktualisiert. Es ist deshalb wichtig, dass Änderungen und Ergänzungen auch unter dem Jahr der Stadtverwaltung mitgeteilt werden.

Die bestehende Bestuhlung stammt noch aus der Erstaussstattung in den 70er-Jahren und befindet sich nicht mehr in gutem Zustand. Im Zuge des Baus des Bürgerhauses Anselmingen wurde die Bestuhlung umfangreich bemustert und als bester Stuhl ein Produkt der Firma Hiller ausgewählt. Seither wurde bei allen Möblierungen, so auch bei der Stadthalle En-

## Bei bewährter Marke geblieben

Hohenhewenhalle Welschingen wird neu bestuhlt

Engen (her). In Form eines Umlaufbeschlusses entschied der Gemeinderat, der Firma Hiller den Auftrag für die Bestuhlung der Hohenhewenhalle in Welschingen zur Angebotssumme von 44.933,30 Euro zu erteilen. Im Haushaltsplan 2020 wurden für den Austausch der vorhandenen Bestuhlung in der Hohenhewenhalle Mittel eingestellt.

gen, dieser Stuhl angeschafft. Bei der Neubestuhlung der Hohenhewenhalle soll daher ebenfalls dieser Stuhl zum Einsatz kommen. Da die Firma Hiller als Hersteller ihre Produkte direkt vermarktet und nicht über den Handel, war eine Ausschreibung nicht sinnvoll und zielführend. Entsprechend ging ein Angebot für die Neubestuhlung für die Hohenhewenhalle mit insgesamt 650 Stühlen in Höhe von 44.933,30 Euro von der Firma Hiller ein. Über Gegenstände einfacher Art kann auch nach Paragraph 37 der Gemeindeordnung im Wege eines schriftlichen Umlaufverfahrens beschlossen werden. Danach gilt ein Beschlussvorschlag als angenommen, wenn kein Mitglied des Gemeinderates widerspricht.

Die bestehende Bestuhlung stammt noch aus der Erstaussstattung in den 70er-Jahren und befindet sich nicht mehr in gutem Zustand. Im Zuge des Baus des Bürgerhauses Anselmingen wurde die Bestuhlung umfangreich bemustert und als bester Stuhl ein Produkt der Firma Hiller ausgewählt. Seither wurde bei allen Möblierungen, so auch bei der Stadthalle En-



## Gemüse vom Markt, Gas von den Stadtwerken

Erdgas ist die saubere und effiziente Alternative zu Erdöl. Damit können Sie nicht nur Ihr Eigenheim auf Temperatur bringen, sondern auch Ihre eigene Sterneküche betreiben. Bon Appétit!



Stadtwerke Engen GmbH  
T 07733/9480-0  
info@stadtwerke-engen.de  
www.stadtwerke-engen.de

Wir bieten  
zum 1. September  
2021

STADT  
**ENGEN**  
IM HEGAU

### Praxisintegrierte Ausbildung für den Beruf Erzieherin/Erzieher im Kinderhaus Glockenziel

Die Stadt Engen bietet über 400 Betreuungsplätze in 7 Kindertageseinrichtungen an. Im unserem **Kinderhaus Glockenziel** ist zum 1. September 2021 eine Praxisstelle für die praxisintegrierte Ausbildung (PiA) für den Beruf Erzieher/in zu besetzen.

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre und findet im Dualen System statt. Voraussetzung für eine Ausbildungsstelle ist die Zusage durch die Fachschule für Sozialpädagogik, in unserem Fall die Mettnau Schule in Radolfzell oder das Marianum in Hegne. Parallel können Sie sich bei der Stadt Engen um einen Ausbildungsplatz für den praktischen Teil bewerben.

Interessiert?  
Dann bewerben Sie sich  
bis zum **13.12.2020** bei der

Stadtverwaltung Engen  
Personalamt  
Hauptstraße 11, 78234 Engen  
✉ [bewerbungen@engen.de](mailto:bewerbungen@engen.de) (max. 5 MB)

Fragen? Auskünfte erhalten Sie bei:

Doris Jäckle-Braunwald ☎ 07733 977366  
✉ [kinderhaus.glockenziel@gmx.de](mailto:kinderhaus.glockenziel@gmx.de)



Schau mal ins Netz: [www.engen.de](http://www.engen.de)

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)



**Auch im Advent und an Weihnachten** ist dieses Jahr coronabedingt alles anders. Der Touristik-Verein Engen unterhält und pflegt die zehn Markthütten der Stadt Engen, um sie zu Veranstaltungen und besonderen Events zu vermieten. Dieses Jahr ist die Situation sehr schwierig, da Feste und Vermietungen gebucht waren und diese nun wieder zurückgenommen werden mussten. Die Hütten sind das ganze Jahr über im gesamten Kreis Konstanz sehr beliebt für Feste und an Weihnachten, um kleine Weihnachtsmärkte oder Firmen-Events auszurichten. Es sind reine Holzhütten, die eine gemütliche Atmosphäre schaffen, vor allem, wenn sie mit Tannenzweigen dekoriert sind. »Das gab es noch nie. Es ist traurig, wenn man die volle Lagergarage sieht«, so der Touristik-Vereinsvorsitzende Rolf Broszio. Zudem müsse der Verein die Lagerkosten tragen, ohne Einnahmen zu haben. *Bild: Touristik-Verein Engen*



Die Stadt Engen sucht baldmöglichst für das Sekretariat des Stadtbaumeisters eine

### Verwaltungsfachkraft (m/w/d)

Die Stelle ist eine Vollzeitstelle und umfasst im Wesentlichen folgende interessante Aufgabenbereiche:

- Assistenz des Stadtbaumeisters u.v.m.
- Protokollführung im Technischen Ausschuss, Vorbereitung von Sitzungsvorlagen
- Mitwirkung bei der Vergabe von Bauleistungen, Zusammenstellung der Ausschreibungsunterlagen nach VOB, Protokollführung bei Submissionen, Anforderung der Urkalkulation, Überwachung der Gewährleistungsfristen für ausgeführte Arbeiten, Anfordern und Rückgabe von Bankbürgschaften und vergaberechtliche Abwicklung der Schlussrechnungen
- Mitwirkung bei der Städtebauförderung, wie Bearbeitung von Zuwendungen und Abrechnung von Kostenerstattungsbeiträgen im Sanierungsgebiet
- Bearbeitung finanzieller Zuwendungen, Mitarbeit beim ELR
- Stellvertretung des Sekretariats des Baurechtsamtes, Betreuung des Baulastenverzeichnisses

Wir erwarten von Ihnen persönliche Initiative, gute Kommunikationsfähigkeit sowie Freude am selbständigen, teamorientierten Arbeiten.

Wir bieten Ihnen abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Aufgaben, einen modernen Arbeitsplatz in einem motivierten Team, leistungsgerechte Bezahlung nach Entgeltgruppe 6 TVöD-VKA (Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, betriebliche Altersversorgung, Betriebliches Gesundheitsmanagement) sowie eine flexible Arbeitszeitgestaltung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und wollen Sie bei uns mitarbeiten? Dann senden Sie doch Ihre aussagefähige Bewerbung bis zum **11.12.2020** an die

⇒ Stadtverwaltung Engen - Personalamt -, Hauptstraße 11, 78234 Engen.  
⇒ E-Mail [bewerbungen@engen.de](mailto:bewerbungen@engen.de) (max. 5 MB)

Für Auskünfte steht Ihnen Stadtbaumeister Matthias Distler unter Tel. 07733/502-234 sowie Bauverwaltungsleiterin Heike Bezikofer unter Tel. 07733/502-237 gerne zur Verfügung.

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)



Besuchen Sie uns  
auch im Internet:  
[www.engen.de](http://www.engen.de)



## Öffentliche Bekanntmachung

### der Wahl zum Jugendgemeinderat am 22. und 24. Januar 2021

1. Der Gemeinderat der Stadt Engen hat einen Jugendgemeinderat eingerichtet. Die gesetzlichen Grundlagen richten sich nach § 41 a Gemeindeordnung. Die Wahl zur 8. Periode dieses Gremiums findet am 22. und 24. Januar 2021 statt.
2. **Wahlzeit/Wahlraum:**  
Freitag, 22. Januar 2021, 7:30 Uhr - 13:00 Uhr in der Mensa des Bildungszentrums (UG)  
Sonntag, 24. Januar 2021, 14:00 Uhr - 16:00 Uhr im Rathaus Engen, Hauptstr. 11
3. **Wahlberechtigung:**  
Wahlberechtigt und wählbar sind alle Jugendlichen, die am Wahltag mindestens 3 Monate in Engen oder den Ortsteilen wohnhaft sind sowie das 14. aber noch nicht das 20. Lebensjahr vollendet haben. Die Wahlberechtigten erhalten bis spätestens 04. Januar 2021 eine Wahlbenachrichtigung. Mit dieser Wahlbenachrichtigung kann der/die Wahlberechtigte zusammen mit seinem/ihrem Ausweis in einem der beiden Wahllokale wählen oder bis spätestens Montag, 18. Januar 2021, 16:00 Uhr, beim Bürgerbüro der Stadt Engen Briefwahl beantragen.
4. **Wahlmodus**  
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder/jede Wähler\*in erhält beim Betreten des Wahllokals einen Stimmzettel ausgehändigt.  
Aufdruck: »Stimmzettel für die Wahl des Jugendgemeinderates« - Farbe: weiß.  
Zu wählen sind 9 Mitglieder.  
Es findet Mehrheitswahl statt. Hierbei kann jede wählbare Person gewählt werden. Dies bedeutet, dass der/die Wähler\*in nicht an die Bewerber\*innen gebunden ist, die auf dem Stimmzettel vordruckt sind. Der/die Wähler\*in kann insgesamt jedem/jeder Bewerber\*in nur eine Stimme, insgesamt jedoch nicht mehr als 9 Stimmen auf dem gesamten Stimmzettel vergeben.
5. **Wahlvorschläge**  
Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahlen frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und bis spätestens Freitag, **18. Dezember 2020**, bis 12:00 Uhr beim Vorsitzenden des Wahlausschusses - **Bürgermeisteramt Engen**, Hauptstraße 11, 78234 Engen, schriftlich einzureichen.  
Vordrucke für einen Wahlvorschlag sind im Internet unter [www.engen.de](http://www.engen.de) und [www.jugendgemeinderat-engen.de](http://www.jugendgemeinderat-engen.de), direkt beim Bürgerbüro, Marktplatz 4, bei den Schulsozialarbeiterinnen oder den Sekretariaten der Engener Schulen am Bildungszentrum erhältlich.

Engen, 25. November 2020

Johannes Moser  
Bürgermeister

## Jugendförderung Zuschüsse für 18 Anträge genehmigt

**Engen.** Der Jugendausschuss hat in seiner Sitzung vom 2. November über die Anträge der Vereine zur Jugendförderung 2020 entschieden. Insgesamt lagen 19 Anträge von sieben Vereinen vor. Bis auf einen Antrag wurden vom Jugendausschuss alle weiteren 18 Anträge befürwortet.

Es konnten insgesamt 2.262,70 Euro Zuschüsse ausbezahlt werden. Der vom Gemeinderat festgelegte Gesamtbetrag für die Jugendförderung in Höhe von 5.000 Euro reichte somit aus, um alle Auszahlungen in voller Höhe vorzunehmen.

Die ursprünglich im diesjährigen (abgesagten) Vereinsforum vorgesehene Neuwahl des Jugendausschusses wird beim Vereinsforum im kommenden Jahr durchgeführt. Die bisherigen Mitglieder des Jugendausschusses werden ihr Amt bis zur Neuwahl weiterführen: Anja Isele (MV Anselfingen), Marita Kamenzin (TV Engen), Gerold Honsel (Stadtmusik Engen), Bernd Gaisser (Hegauer FV) und Matthias Kümmerle (DRK Engen).

## Landkreis Konstanz Jahresabschluss für HH-Jahr 2019

**Hegau.** Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019 wurde vom Kreistag in seiner Sitzung am 19. Oktober gemäß Paragraf 48 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg i. V. m. Paragraf 95 b Abs. 1 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg festgestellt. Die Bekanntmachung erfolgt im Internet unter der Adresse des Landkreises Konstanz [www.LRAKN.de](http://www.LRAKN.de) unter der Rubrik Bekanntmachungen. Ebenso kann der Jahresabschluss 2019 gemäß Paragraf 95 b Abs. 2 GemO in der Zeit vom 19. November bis einschließlich 27. November bei der Kreistagsgeschäftsstelle im Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, während der Sprechzeiten des Landratsamts kostenlos eingesehen werden. Eine Terminabsprache ist vorab unter der Telefonnummer 07531/800-0 möglich.

# Doch noch nicht ganz abgeschlossen

## Sanierung K6178 im Wasserburger Tal dauert noch an

**Hegau.** Geplant und bekanntgegeben worden war eine Fertigstellung der aufwendigen Sanierungsmaßnahmen an der K6178 im Wasserburger Tal für den 20. November.

Das Straßenbauamt des Landkreises Konstanz weist nun darauf hin, dass aufgrund zeitlich abhängiger Arbeiten (zuerst Markierung, anschließend weitere Arbeiten) die Sanierungs-

maßnahmen leider doch nicht gänzlich abgeschlossen sind. Somit muss auch in dieser Woche noch die Straße bis mindestens heute, Mittwoch, 25. November, gesperrt bleiben.

Die Firma Storz muss im Dezember noch im Rahmen der Gewährleistung eine schadhafte Stelle der Baumaßnahme des letzten Jahres sanieren. Leider liegt diese genau im Kreuzungs-

bereich der K6177/6178, sodass auch hier wieder eine Sperrung notwendig wird.

Die Umleitungsbeschilderung wird somit erst einmal aufrechterhalten, auch wenn die Straße bereits von einigen Bürgern genutzt wird.

Die gerne genutzte Querverbindung Schenkenberger Hof - Eigeltingen ist von der Sperrung nicht betroffen.



### Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Die Stadt Engen ist Träger von 7 Kindertageseinrichtungen, bietet mehr als 400 Betreuungsplätze und beschäftigt ca. 70 Erzieherinnen und Erzieher. Eine intensive sowie pädagogisch qualifizierte Entwicklungsförderung der Kinder liegt uns sehr am Herzen.

Für das **Kinderhaus Glockenziel** und den **Kindergarten St. Martin** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

### Erzieherinnen/Erzieher m/w/d

oder qualifizierte Fachkräfte nach § 7 KiTaG in **Vollzeit**.

Das **Kinderhaus Glockenziel** ist eine Tageseinrichtung für max. 80 Kinder im Alter von 2,9 – 10 Jahren. Zum Kinderhaus gehören ein Kindergarten, eine Kindertagesstätte und ein Grundschulhort.

Im **Kindergarten St. Martin** werden max. 91 Kinder in vier Gruppen im Alter von 2,9 Jahren bis Schuleintritt betreut. Die Einrichtung bietet in drei Regelgruppen verlängerte Öffnungszeiten an.

Näheres über unsere Kindertageseinrichtungen und deren Arbeit erfahren Sie im Internet oder rufen Sie einfach direkt bei uns an.

Ihre Vergütung und sonstige Leistungen erfolgen nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD-SuE. Wir haben für unsere Beschäftigten das Betriebliche Gesundheitsmanagement BGM eingeführt.

Sind Sie Interessiert?

Senden Sie uns eine aussagefähige Bewerbung bis zum **11. Dezember 2020** - wir freuen uns darauf ☺

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen. ✉ [bewerbungen@engen.de](mailto:bewerbungen@engen.de) (max. 5 MB)

Für Fragen stehen Ihnen die Leiterinnen des Kinderhauses Glockenziel, Frau Doris Jäckle-Braunwald unter Tel. 07733/977366 sowie des Kindergartens St. Martin, Frau Bianca Bohnert unter Tel. 07733/8833 sowie Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel. 07733/502203 gerne zur Verfügung.

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)



STADT  
**ENG**EN  
IM HEGAU



Besuchen Sie uns auch  
im Internet:  
[www.engen.de](http://www.engen.de)

# Keine Langeweile in den Herbstferien an der Grundschule Engen

## Organisationsteam sorgte für abwechslungsreiche Ferienbetreuung

Engen. Das Organisations-Team der Ferienbetreuung, Veronika Galasso, Silvia Schilling und Marisa Sciacca, organisierte wieder mit viel Herzblut und

Einsatz die Aktivitäten für die Kinder während den Herbstferien unter Pandemiebedingungen. Auf dem Programm standen zahlreiche Aktivitäten

und Ausflüge wie zum Beispiel der Besuch in der Stadtbibliothek Engen, Bastelarbeiten und ein Sportangebot, die keine Langeweile aufkommen lie-

ßen und die Woche abwechslungsreich gestalteten. Die positiven Rückmeldungen der Eltern und teilnehmenden Kindern bestätigten dies.



Hier wurde ein Weihnachtsmobile mit Filzherzen und Tannenbäumen gebastelt. Die fertigen Mobiles wurden für die Eltern als Geschenk für die Weihnachtszeit verpackt.

Das vielfältige Bastelangebot kam bei allen gut an. Bilder: Stadt Engen



Ein Ausflug zum Alpakahof der Familie Pahoki zwischen Engen und Welschingen stand auch auf dem Programm. Die Kinder erhielten eine Führung über den kompletten Hof. Die verschiedenen Tiere, Alpakas, Lamas, Vögel, Pferde und auch Hängebauchschweine bereiteten den Kindern viel Freude.



Zum Abschluss durften die Kinder einen Film anschauen. Popcorn und Apfelpunsch durften da natürlich nicht fehlen. *Bilder: Stadt Engen*



Für ausreichend Bewegung sorgte das Sportangebot, und das freie Spielen kam ebenfalls nicht zu kurz.

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**

**Astrid Zimmermann**  
 E-Mail: [Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de](mailto:Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de)

Jahnstraße 40 · 78234 Engen  
 Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0  
 Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690  
 E-Mail: [info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de)

**INFO KOMMUNAL**

## »Verschwörungstheorien« - Online-Angebot der vhs

Veranstaltung am Dienstag, 1. Dezember

Hegau. Am Dienstag, 1. Dezember, gibt es von 19.30 bis 21 Uhr das digitale Angebot »Verschwörungstheorien: Charakteristika - Funktionen - Folgen« mit Michael Butter. Verschwörungstheorien sind derzeit in aller Munde und scheinbar überall. Doch was macht eigentlich eine Verschwörungstheorie aus, und warum glauben Menschen an sie? Haben Verschwörungstheorien in den letzten Jahren zugenommen, oder sind sie durch das Internet nur sichtbarer geworden? Kehren sie langsam in die Mitte der Gesellschaft zurück? Und warum sind sie unter den Anhängern der neuen populistischen Bewegungen so verbreitet? Ist das gefährlich für unsere Demokratie, und was kann man dagegen tun? Anhand aktueller und historischer Beispiele wird der Vortrag in das Wesen und die Wirkung des konspirationistischen Denkens einführen.

Michael Butter ist Professor für

amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte an der Universität Tübingen. Er hat in Freiburg, Norwich und Yale Anglistik, Germanistik und Geschichte studiert, wurde 2007 in Bonn promoviert und habilitierte sich 2012 in Freiburg. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören neben Verschwörungstheorien die frühe amerikanische Literatur, der Hollywoodfilm und zeitgenössische Fernsehserien. Er koordiniert ein europäisches Netzwerk zur Erforschung von Verschwörungstheorien, an dem über 150 WissenschaftlerInnen aus 36 Ländern und mehr als einem Dutzend Disziplinen beteiligt sind. Im März 2018 erschien in der Edition Suhrkamp »Nichts ist, wie es scheint: Über Verschwörungstheorien«.

Kurs 10108: eigener PC, Notebook, Tablet, Smartphone, gebührenfrei.

Anmeldungen bis zum Veranstaltungstag um 16 Uhr bitte per Mail an [konstanz@vhs-landkreis-konstanz.de](mailto:konstanz@vhs-landkreis-konstanz.de).



Sibylle Möndel, #201849 | Malerei und Siebdruck auf Museumskarton | 2018.  
Bild: Künstlerin

## Ausstellung »SICHTFELDER« von Sibylle Möndel

»Soft opening« am Samstag, 12. Dezember, 11 bis 18 Uhr

Am Samstag, 12. Dezember, wird die Ausstellung »SICHTFELDER« von Sibylle Möndel im Forum Regional des Städtischen Museums Engen + Galerie eröffnet. Die Vernissage findet coronabedingt im Rahmen eines »soft openings« statt. Kunstinteressierte können die Ausstellung von 11 bis 18 Uhr besuchen. Der Eintritt ist frei.

Engen. Es dürfen sich maximal 25 BesucherInnen gleichzeitig in den Räumen des Museums aufhalten. Es gelten die üblichen Hygienevorschriften. Die Künstlerin begrüßt zwischen 14 und 16 Uhr die Gäste. Die Laudatio entfällt, es wird aber der Text zur Einführungsrede von Clemens Ottnad, Geschäftsführer Künstlerbund Baden-Württemberg, ausgelegt.

Sibylle Möndel wurde 1959 in Stuttgart geboren, wo sie bei Professor Hans K. Schlegel studierte. Seit 1989 ist sie freischaffend. Heute lebt und arbeitet sie in Kornwestheim und in Stuttgart. Die Künstlerin

verbindet in ihren Arbeiten unterschiedliche Techniken wie den Siebdruck, die gestische Malerei und die Zeichnung. Auf diese Weise entstehen malerische oder ornamentale Strukturen, die mit den Abbildern der fotografischen Vorlagen verschmelzen. Räumlichkeit und Tiefe entstehen durch die Überlagerung mehrerer Druckschichten, aber auch von Farbe und malerischer Geste.

Die Konstellationen, die sich im Zusammenspiel von Abbild und Technik entwickeln, scheinen umso nachdrücklicher zu den menschlichen Darstellungen hinzuzuführen, je mehr die Motive durch die technischen Eingriffe verfremdet werden. Titel wie »Wege«, »Grenzland« oder »Aschebilder« deuten auf die existenzielle Dimension der Bilder, die sich dem Betrachter meditativ und emotional erschließen.

Alle Ausstellungsplanungen des Städtischen Museums Engen + Galerie stehen unter dem Vorbehalt der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie.

Jetzt dranbleiben und  
Corona ausschalten.

Engen  
bleibt  ON

Bleibt vernünftig, bleibt dran, bleibt gesund:

Mund-Nasen-Schutz tragen

Hygienemaßnahmen beachten

Abstand halten

#wirbleibenON  
wir-bleiben-on.de



Jahnstraße 40 · 78234 Engen  
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0  
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690  
E-Mail: [info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de)

Redaktions- und Anzeigenschluss  
Montag, 12 Uhr

## Einschränkungen in Frankreich sind zentral verfügt

Der Partnerschaftsbeauftragte Ulrich Scheller informiert über die Lage in den Engener Partnerstädten

**Engen.** In und bei Pannonhalma ist die Lage unverändert mit einigen infizierten Menschen: Auch dort wünscht man sich baldige Rückkehr zu normalem Leben. Marta Mezej, ehemalige Konrektorin der Grundschule, bedauert natürlich »die blödsinnige Situation« mit Covid-19, ist aber glücklich über ihre und der Familie Gesundheit. Allen in Engen wünscht sie dies auch. Wie viele Menschen im Ruhestand ist sie zuerst Babysitter, Spielgefährtin und Lernbegleiterin und erst dann »Rentnerin«, die sich über jeden Tag mit den Enkelkindern und »freie Stunden« freut. »Die erste Probe unseres Eigenbau-Weins schmeckt wieder gut. Vielleicht werden wir die Möglichkeit haben und können den Wein im nächsten Jahr zusammen probieren«, hofft sie.

Aus **Trilport** ist von Birgit Schrüfer zu erfahren, dass Einzelhandels-Geschäfte für die Grundversorgung und Supermärkte mit Hygienevorschriften geöffnet haben, auch Betriebe für Fahrzeuge und moderne Kommunikation. Büchereien, Museen und Friseure haben zu. Im Unterschied zu den Floristik-Geschäften bei uns in Baden-Württemberg darf in Trilport die Floristin nur »click und collect« anwenden, beispielsweise für Weihnachtssterne. Man kann per Internet bestellen und dann einzeln mit Termin abholen. So funktioniert es auch in den Buchläden. Interessant ist das Verbot des Bücher- und Blumenverkaufs in den Supermärkten zwecks Gleichbehandlung mit den kleinen Geschäften. Die entsprechenden Abteilungen wurden »verbarriadiert«.

Der »Käsemeister« Joseph d' Hondt von der Confrérie (Bruderschaft) des Brie du Meaux hat nach der Schließung des Fachgeschäfts einen Verkaufswagen angeschafft, damit die Baguettes nicht ohne die lokale Käsespezialität bleiben müssen. Die Bäckereien haben es schwer. Sie verkaufen zwar viel Brot mit langen Warteschlangen vor dem Laden, es gibt aber keine Feiern, also auch keine Kuchen-

und Tortenbestellungen.

Die Freunde in Nordfrankreich und Lothringen, die Scheller in der eigenen Schulzeit bei Schulbegegnungen vor über 50 Jahren kennenlernen durfte, beklagen besonders für die jüngeren Franzosen die zentral verfügbaren Einschränkungen: nur noch eine Stunde und nur einen Kilometer von zu Hause weggehen dürfen. Immer wieder ist zwischen den Zeilen Respekt für regional differenzierte Lösungen im System der Bundesländer zu bemerken. Im zentral strukturierten Frankreich, in dem die Präfekten in den Departements vom Präsidenten bestimmt werden, findet es bewundernde Anerkennung, dass zum Beispiel in Baden-Württemberg die Landräte von den Kreisparlamenten gewählt werden und nicht von der Regierung bestimmt. Unverständlich ist den nachdenklichen französischen Nachbarn auch die Kritik am »bundesdeutschen Flickenteppich«. Sie überraschen mit Vergleichen und denken an Bevölkerungszahlen von deutschen Bundesländern: Österreich, die Schweiz, Ungarn, Slowenien, die Slowakei, Tschechien, Luxemburg haben viel weniger Einwohner als zum Beispiel Baden-Württemberg und Bayern. Die relativ kleinen EU-Staaten entschieden in eigener Souveränität, welche Maßnahmen sie dem Virus entgegenstellten, dabei spreche niemand von »Flickenteppichen«. »Das Positive des bundesdeutschen Föderalismus scheint »von außen betrachtet« einen Mehrwert zu haben, der von vielen bei uns nicht so gesehen wird«, so Scheller.

Das Telefongespräch mit dem Herbergsvater der »Albergo Maria« Giancarlo Maggi ergab keine Neuigkeiten, es gibt etwa 30 Infektionsfälle in **Moneglia**, darunter keine mit Krankenhausaufenthalt, sondern »nur« häusliche Isolation und allgemeines Zuhausebleiben. Er vermutet, dass die Aussicht auf Öffnung von Hotel und Ristorante zu Weihnachten noch nicht möglich sein wird.



Die jeweiligen Streckenabschnitte wie hier am Mühlebach wurden mittels Ampel kurzzeitig für den Fällvorgang gesperrt. Trotz eindeutiger Rotphase waren offensichtlich einige wenige Verkehrsteilnehmer nicht gewillt, eine Wartezeit von zwei bis maximal drei Minuten zu erdulden und befuhren die Straße.

Bild: Stadt Engen

## Baumfällarbeiten entlang der Land- und Kreisstraßen

Forstbetrieb ermahnt zur Einhaltung der Verkehrsvorschriften

**Engen/Welschingen.** Entlang der Kreisstraße K6126 Welschingen-Binningen wurden entlang des Mühlebachs zahlreiche Bäume, vor allem Eschen, entnommen. Auch entlang der L194 Engen-Aach im Bereich Rossberg mussten zahlreiche dürr gewordene Buchen gefällt werden. Ausgeführt wurden die Maßnahmen von den Forstwirten der Stadt Engen.

Die jeweiligen Streckenabschnitte wurden mittels Ampel kurzzeitig für den Fällvorgang gesperrt. Trotz eindeutiger Rotphase waren offensichtlich einige wenige Verkehrsteilnehmer nicht gewillt, eine Wartezeit von zwei bis maximal drei Minuten zu erdulden und befuhren die Straße.

Wenn während des Fällvorgangs die Straße befahren wird, droht akute Lebensgefahr. Die Verkehrsteilnehmer, welche sich regelwidrig verhalten haben, wurden angezeigt.

Die Verkehrssicherungsmaßnahmen sind sehr gefährlich und auch kostenintensiv. Ein vorsätzliches Ignorieren der Verkehrsvorschriften durch einige wenige Verkehrsteilnehmer ist unverständlich und lebensgefährlich.

## Musik in (un)ruhigen Zeiten

Gemeinsames Musizieren im Radio

**Hegau.** Gemeinsam musizieren in der Adventszeit - trotz der vielfach abgesagten Konzerte von Musikensembles in der Region hat der Landesmusikverband Baden-Württemberg gemeinsam mit SWR4 einen Weg gefunden, Musikbegeisterten die Möglichkeit zu geben, gemeinsam von zu Hause aus zu musizieren.

An den diesjährigen Adventssonntagen ist um circa 16 Uhr ein 15-minütiges Programm geplant, das Musikbegeisterte

zum Mitspielen, -singen oder -summen von Adventsliedern anregen soll.

Nach Wunsch kann dies idealerweise gefilmt und auf die Videopinnwand des Adventsmusik-Projekts gestellt werden, um so trotz der aktuellen Situation ein großes Publikum zu erreichen. Noten und Texte werden vor den Terminen unter [www.swr4.de](http://www.swr4.de) bereitgestellt. Weitere Informationen findet man auch unter: [www.adventsmusik-bw.de](http://www.adventsmusik-bw.de).



»ZumbaKids« ab sechs Jahren mit Melissa und Celina ist das neueste Angebot des TV Engen. Es findet mittwochs um 16.30 Uhr über Zoom statt.



Bilder: TV Engen

## ZumbaKids und Vorschul-/Kinderturnen

### Weitere Angebote des TV Engen über Zoom

**Engen.** Neben den schon seit Anfang November laufenden Erwachsenen-Angeboten findet beim TV Engen nun auch ZumbaKids ab 6 Jahren mit Melissa und Celina mittwochs um 16.30 Uhr über Zoom statt. Auch das Vorschul- beziehungsweise Kinderturnen mit Marita, montags um 16.15 Uhr, ist über Zoom bereits gestartet. An sich sind die Zoom-Angebote den TV-Mitgliedern vorenthalten, jedoch können vier- bis sechsjährige Kinder, die üblicherweise in den städtischen Kindergärten bei Marita in der Sportko-

operation mitturnen und nicht beim TV Engen Mitglied sind, dabei gerne mitmachen!

Hierzu ist die Anmeldung über Mail an die Geschäftsstelle erforderlich, damit die Einladung zum Meeting erfolgen kann. Auch ist ein Endgerät mit Kamera PC/Laptop oder auch das Smartphone Voraussetzung und die App muss zuvor auf das Endgerät heruntergeladen werden.

Folgende Angebote finden derzeit beim TV Engen virtuell statt:

**Montag:** 16:15 Uhr Vorschul-/Kinderturnen mit Marita, 19:30 Uhr Rücken-Fit mit Marita.

**Dienstag:** 18:30 Uhr Zumba mit Nathalie und um 19:30 Uhr Strong Nation mit Melissa.

**Mittwoch:** 10:30 Uhr Fit-Mix mit Marita, 16.30 Uhr ZumbaKids mit Melissa und Celina, 17 Uhr Eltern-Kind-Turnen mit Simona, 19:30 Uhr Kundalini-Yoga mit Ramona.

**Donnerstag:** 18.30 Uhr Strong Nation und um 19:30 Uhr Zumba mit Melissa.

Anmeldung, Fragen und weitere Infos ausschließlich über die Geschäftsstelle unter Telefon 07733/9771847, geschaeftsstelle@tv-engen.de.

### TV Engen feiert 2022 großes Jubiläum

## Alte Bilder für Festschrift gesucht

**Engen.** Der Turnverein Engen wird im Jahr 2022 seinen 175. Geburtstag feiern. Dazu soll eine schöne Festschrift erstellt werden. Jedoch fehlen insbesondere aus den Jahren der Nachkriegszeit, natürlich auch von davor, Bildmaterialien. Aber auch Original-Bilder aus jüngerer Zeit vor der Jahrtausendwende werden gesucht.

Wer in seinen Bilderalben noch alte Fotos von Anlässen, Wettkämpfen oder Ähnlichem aus der Zeit beim Turnverein Engen von sich selbst oder von Angehörigen vorfindet, ist herzlich aufgerufen, sich bei der Vorsitzenden auf der Geschäftsstelle unter Tel. 07733/9771847 oder geschaeftsstelle@tv-engen.de zu melden.

»Herzlichen Dank im Voraus für Euer Mitwirken, dieses besondere Jubiläum mit tollem Bildmaterial für die Festschrift zu unterstützen. Gerne werden die Bilder zur Ausleihe abgeholt«, hofft die TV-Vorsitzende Marita Kamenzin auf viel Resonanz.

## Schulische Inklusion schneller umsetzen

### VdK-Landeschef Hotz erinnert an gesetzliche Grundlagen

**Hegau.** Mit der Inklusion geht es in den Schulen in Baden-Württemberg bisher nur langsam voran. Das zeigt die aktuelle repräsentative Umfrage des Lehrerverbands VBE. Dazu merkt der neue Vorsitzende des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg, Hans-Josef Hotz, kritisch an: »Wir befinden uns in einem Prozess, der sich zwar stetig verbessert, der Weg zu mehr Teilhabe für Menschen mit Behinderung ist aber noch lange nicht zu Ende«. Hotz erinnert an das bereits vor 26 Jahren in Kraft getretene Behinderten-Benachteiligungsverbot in Artikel 3 Grundgesetz, an die ebenfalls schon lange, nämlich 2009, von der Bundesrepublik Deutschland ratifizierte Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN-BRK), die die Umsetzung der Inklusion zwingend vorschreibt, sowie an die vor fünf

Jahren im Schulgesetz von Baden-Württemberg verankerte Inklusion. Zugleich bemängelt er fehlende einheitliche Zugänge zu inklusiver Bildung, fehlende einheitliche Schulkonzepte im Südkosten, unzureichende personelle Voraussetzungen und eine nach wie vor vielfach vorhandene barrierefreie Infrastruktur in Schulen und Bildungseinrichtungen. Dies zeige die Umfrage des Lehrerverbands deutlich auf. »Es kann nicht sein, dass die fehlende Barrierefreiheit von Schulgebäuden die Inklusion von Kindern und Jugendlichen verhindert«, moniert Hotz und mahnt an: »Unsere Lehrkräfte benötigen, gerade in diesen schwierigen Zeiten, dringend Konzepte, Lehrmaterialien als auch professionelle Unterstützung, damit wir in Sachen inklusiver Bildung vorankommen«. Der Sozialverband VdK fordert

von der Landesregierung eine verbindliche Gesamtstrategie für inklusive Bildung, wie sie die UN-BRK einfordert. Konkret solle auch, so Hotz, dem Schulfach Sport mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden. Sport fördere die Inklusion. Aber für einen inklusiven Sportunterricht brauche es kleinere Gruppen, zielgerichtete Übungen und Hilfestellungen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung sowie eine psychologische Betreuung der Sportgruppenteilnehmer. Ebenso erinnert Hotz daran, dass inklusive Bildung weder von der Art des individuellen Förderbedarfs eines Kindes noch von seinem Wohnort abhängen dürfe. »Denn das gemeinsame Lernen von Schülern mit und ohne Behinderung ist eine Grundvoraussetzung für eine inklusive Gesellschaft«, so der Landesverbandsvorsitzende.

### Demenz hat verschiedene Gesichter Beratung und Begleitung

**Engen.** Die Diagnose einer Demenz bedeutet für die Betroffenen und Angehörigen einen tiefen Einschnitt in das bisherige Leben. Es stellen sich Fragen, die man nicht immer in der Familie oder mit Freunden besprechen kann. Unterstützung, Hilfe und Begleitung, auch in rechtlichen und finanziellen Fragen, bietet die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen an. Termine, auch in den Abendstunden, können unter Tel. 2309, Im Scheurenbohl 43, Engen, vereinbart werden.

Angehörige sollten sich nicht scheuen, bei Fragen oder Problemen um Rat zu bitten. Auch wenn der Verlauf einer Demenz chronisch fortschreitet und es keine Heilung gibt, bedeutet eine Frühtherapie für die Betroffenen doch stets, länger im Leben zu stehen und mehr Freude am Leben zu haben.

## Für gemeinsame Abenteuer

Bodensee Card <sup>PLUS</sup> –

Die Erlebniskarte für Einheimische und Urlauber

**Hegau.** Gemeinsam mit Freunden oder als Familie sichere Abenteuer zu erleben, ist eines der schönsten Geschenke überhaupt. Mit der Bodensee Card <sup>PLUS</sup> verschenkt man seinen Liebsten komplett freien Eintritt zu 160 Ausflugszielen an drei oder sieben einzeln wählbaren Tagen im Jahr 2021. Dabei ist man kontaktlos und sicher unterwegs: Die Bodensee Card <sup>PLUS</sup> muss bei der jeweiligen Attraktion lediglich gescanned werden - ohne langes Anstehen am Ticket-schalter. Auf den Schiffen und in den Ausflugszielen ist für Sicherheit gesorgt.

Inbegriffen sind rund 160 Erlebnisse an Land, in den Bergen und auf dem Wasser - von der Bodensee-Kursschiffahrt, der Gartenschau Lindau und der Pfänderbahn Bregenz bis hin zu SUP-Sunset-Touren zur Bregenzer Festspielbühne und dem Zeppelin Museum Friedrichsha-

fen. Und der Clou ist, dass man die drei oder sieben Erlebnistage über das gesamte Jahr verteilen kann. Interessierte können sich jetzt 10 Prozent Vorverkaufs-rabatt bei einem Kauf der Bodensee Card <sup>PLUS</sup> 2021 bis einschließlich 31. Dezember 2020 sichern. Das »PLUS« in Kürze: Gültig an drei oder sieben einzeln wählbaren Tagen vom 1. Januar bis 31. Dezember, einmalig freier Eintritt bei rund 160 Leistungspartnern, freie Nutzung der Schifffahrt an zwei von drei Tagen beziehungsweise vier von sieben Tagen, grenzüberschreitend akzeptiert, Express-Check-In bei vielen Ausflugszielen, zehn Prozent Vorverkaufs-rabatt bis einschließlich 31. Dezember 2020, erhältlich auf [www.bodensee-card.eu](http://www.bodensee-card.eu), bei teilnehmenden Tourist-Informationen und bei den Verkaufsstellen der Kursschiffahrt. Informationen auf [www.bodensee-card.eu](http://www.bodensee-card.eu).



**Laternenspaziergang** mit der Kinderwohnung Kunterbunt: Fleißig hatten die Kinder der Kinderwohnung in der vergangenen Woche schöne Maus-Laternen gebastelt. Am Freitag konnte es dann gemeinsam losgehen zum Laternenspaziergang. Schön leuchteten die Laternen, als die Kinder durch das Wohngebiet zogen. Im Garten eines netten Engener Ehepaars durften sie eine kleine Pause einlegen und es gab für alle einen heißen Apfelpunsch und eine kleine Stärkung. Als Dank sangen die Kinder ihnen das Sankt-Martins-Lied vor. Natürlich wurde bei allem auf die Einhaltung der Corona Regeln geachtet *Bild: Kinderwohnung Kunterbunt*

### Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr  
auf dem Marktplatz

## »VdK begrüßt grundsätzlich die Coronavirus-Testverordnung«

Statement des Landesverbandsvorsitzenden Hotz

**Hegau.** »Der Sozialverband VdK begrüßt grundsätzlich die Coronavirus-Testverordnung. Denn die Antigen-Schnelltests können beim alltäglichen Ablauf in den Pflegeheimen rasch für mehr Sicherheit sorgen. Das Risiko einer möglichen Virusverbreitung durch Pflegekräfte, andere Heimbedienstete, durch Besucher oder auch durch die Bewohner untereinander lässt sich so zwar nicht völlig verhindern, aber zumindest erheblich begrenzen, was wichtig ist. Schließlich gehören alte Menschen und insbesondere Ältere mit Vorerkrankungen wie Diabetes, Bluthochdruck, COPD zu den besonders gefährdeten Risikogruppen. Die Heime müssen unterstützt werden, dass schnell und ausreichend Testkits vorhanden sind. Ebenso wichtig ist genügend geschultes Personal in den Heimen. Einen Lockdown in den Heimen mit totaler Isolation, wie im Frühjahr praktiziert, darf es nicht mehr geben. Denn direkte

Sozialkontakte sind für Wohlbefinden und Gesundheit der Heimbewohner essentiell. Gerade bei den vielen Heiminsassen mit dementiellen Erkrankungen oder auch mit Depression oder Altersdepression können Kontaktverbote und soziale Isolation zu irreversiblen Krankheitsschüben führen, zumal für diese Menschen in der Regel die Nutzung der sozialen Medien und selbst das einfache Telefonieren keine Option sind. Deshalb sehen wir es als gesamtgesellschaftliche Aufgabe an, risikoarme direkte zwischenmenschliche Kontakte zu ermöglichen. Dies bedeutet, neben der Unterstützung der Heime, dass die Kosten für die Testungen und für den Mehraufwand der Pflegekräfte nicht den ohnehin schon von hohen Eigenanteilen gebeutelten Heimbewohnern auferlegt werden dürfen. Zu diesen Kosten müssen, neben Steuermitteln, vielmehr auch die privaten Kranken- und Pflegekassen mit herangezogen werden.

# BLACK WEEK

23. BIS 28. NOVEMBER 2020\*

# 1.000 €

## SOFORT RABATT

### AUF ALLE SOFORT VERFÜGBAREN GEBRAUCHTWAGEN.

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT.

\*Im Rahmen eines Vertragsabschlusses i.o. genannten Zeitraum.

IHR VOLKSWAGEN VERTRAGSPARTNER

# moser



AUTOHAUS ROLF MOSER GMBH | ENGEN | JAHNSTRASSE 41  
TELEFON 077 33/50 50 10 | [WWW.MOSER-AUTOHAUS.DE](http://WWW.MOSER-AUTOHAUS.DE)

## Hinweis der Stadtkasse Engen Info zur Fusion der Volksbank

Engen. Die Volksbank Schwarzwald Baar Hegau hat die technische Fusion mit der Volksbank Ortenau vollzogen. Alle Kontoinhaber der bisherigen Volksbank Schwarzwald Baar Hegau erhalten einen neuen IBAN. Die Kontoinhaber wurden in einem Info-Schreiben darüber informiert, dass die Änderung des IBANs der Stadtkasse mitzuteilen ist. Die Stadtkasse wird die neuen IBAN-Nummern von der Volksbank umstellen lassen. Eine Mitteilung ist deshalb nicht erforderlich.

Weitere Auskünfte erteilt gerne die Stadtkasse unter den Telefonnummern 07733/502-221, 502-222 oder 502-223.

### Impressum

**Herausgeber:** Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

**Info Kommunal Verlags-GmbH**  
Jahnstraße 40, 78234 Engen,  
Tel. 07733/996594-5660  
Fax 07733/996594-5690,  
E-Mail: info@info-kommunal.de

Geschäftsführer: Thomas Sausen

**Redaktionsleitung:**  
Gabriele Hering, Tel. 07733/  
996594-5661 oder  
01515/4408650 E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de

**Anzeigenannahme/-Beratung:**  
Astrid Zimmermann bei Info Kommunal (siehe oben)

**Anzeigen-+Redaktionsschluss:**  
Montag, 12 Uhr

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH

**Kostenlose Verteilung** (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bitelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

**Auflage:** 10.810

**Amtsblatt nicht erhalten?**

Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 222, qualitaet@psg-bw.de

# In der »dunklen Jahreszeit« zählt Erkennbarkeit

## Reflektoren reduzieren Unfallgefahr für Fußgänger und Radfahrer

Hegau. Wer in der dunklen Jahreszeit sicher ans Ziel kommen will, muss auf gute Sichtbarkeit achten, erinnern die Unfallexperten von DEKRA. Kürzere Helligkeitsperioden und ungünstige Witterung mit Nebel und Regen erhöhen die Unfallgefahr insbesondere für Fußgänger und Radfahrer, die für Autofahrer erheblich schlechter zu erkennen sind. »Innerorts haben wir oft eine Vielzahl von Lichtquellen mit einem ständigen Wechsel von Hell und Dunkel«, sagt Unfallanalytiker Michael Krieg. »Hinzu kommt das schlechtere Sehvermögen des Menschen bei Dunkelheit, das leichter dazu führt, dass Fußgänger übersehen werden. Dies gilt besonders, wenn sie kontrastarme Kleidung tra-

gen oder die Fahrbahn in einem schlecht ausgeleuchteten oder unübersichtlichen Bereich überqueren«. Wichtig auch: »Ein Fußgänger, der im Dunkeln die Lichter eines Autos sieht, darf nicht davon ausgehen, dass der Fahrer ihn ebenfalls gesehen hat und sich auf ihn einstellt. Dieser Irrtum kann im schlimmsten Fall tödlich enden«, warnt Krieg. Bei schlechter Sicht ist für Fußgänger eine gute Erkennbarkeit zwingend notwendig. Helle, kontrastreiche Kleidung, retroreflektierende Elemente an Kleidung oder Taschen sind eine halbe Lebensversicherung. Weiße oder reflektierende Schuhe sind zu bevorzugen, denn sie werden vom Scheinwerferkegel der Autos als Erstes

erfasst. Auch Fahrradfahrer sind gut beraten, in der dunklen Jahreszeit auf gute Sichtbarkeit zu achten. Viele Radfahrer streifen sich mittlerweile für nächtliche Fahrten eine Warnweste über. Aber auch kontrastreiche Kleidung und Reflektoren leisten gute Dienste. Wichtig ist weiter eine intakte Beleuchtungsanlage am Zweirad. Leistungsstarke LED-Leuchten gelten als zeitgemäße Lösungen, die nur schwer zu übersehen sind und zudem die Fahrbahn gut ausleuchten. Von Batterie oder Akku gespeiste Leuchten haben den Vorteil, dass sie auch im Stand Licht abgeben, etwa beim Warten an Kreuzungen; sie müssen jedoch regelmäßig geladen werden.

## Blickpunkt Geschäftsleben



»Das lange Warten hat sich gelohnt«, stellten am vergangenen Donnerstag bei der Eröffnung der neuen Filiale der Traditionsbäckerei Grecht in der Dorfstraße 32 in Welschingen nicht nur Sonja Nerpel (Zweite von rechts) und ihr Sohn Hardy Nerpel (Mitte) als Vermieter der Räume fest, sondern auch viele Welschinger Bürgerinnen und Bürger, bildeten sich doch immer wieder lange Schlangen vor dem Geschäft. Als seinerzeit die Bäckerei der Familie Nerpel, Bäckerfamilie in dritter Generation in Welschingen mit Produktion und Verkauf sowie Nahversorger mit einem ausgewählten Sortiment an Lebensmitteln, aufgrund einer Mehlstaub-Allergie des Nachfolgers fremdverpachtet werden musste, erfolgte dies durch einen Bäcker aus Engen sowie mit einer kleinen Filiale der damaligen Drogerie-Kette Schlecker. Rund sieben Jahren standen nun die Verkaufsflächen leer. Die dritte Grecht-Filiale mit ihrem modernen Verkaufsraum und einem gemütlichen Cafébereich, der im Moment coronabedingt leider noch nicht genutzt werden darf, schließt nun eine Lücke in Engens größtem Ortsteil. Ein großes Lob sprachen Bäckermeister und Konditor Markus Grecht (rechts) und seine Frau Tanja (Zweite von links) ihrem Ladenbauer Roland Hack (links) von der Firma Hack + Streim GmbH aus: »Die Zusammenarbeit war ganz hervorragend und wir wurden enorm entlastet.«

Bild: Hering



Um Wertschätzung und Dank für ihre Arbeit auszusprechen, überreichte Sonja Krämer (rechts) im Rahmen einer Adventsaktion eine Adventskiste voller »Auszeiten« an Verwaltungsmitarbeiterin Sabine Weber für das Pflegepersonal des »Seniorenwohnzentrums am Hewen«. Bild: Esposito

## Weil immer was geht

### Übergabe einer »Adventskiste« bereitet viel Freude

**Hegau.** Auch in diesen schwierigen Zeiten kann man Freude bereiten und aufeinander zugehen. Das hat sich Sonja Krämer aus Mühlhausen-Ehingen gedacht und war sofort von der Idee der Adventskiste begeistert, die derzeit immer wieder umgesetzt wird. Selbst hatte sie bereits an einem solchen Projekt teilgenommen und wusste, dass diese Aktion auch für sie und ihre Kundinnen eine Herzensangelegenheit sein würde. Gesagt - getan.

Um was ging es? 24 Menschen spendeten je eine Kiste, gefüllt mit 24 kleinen »Auszeiten«. Diese wurden von Sonja Krämer gemeinsam mit ihrer Familie liebevoll neu gemischt und so erhielt jeder Schenkende eine Kiste voller Überraschungen zurück. Freude schenken, das heißt mit dem Herzen geben. So gab es für die Teilnehmer die Zusatzaufgabe, jeder Kiste ein Präsent mehr beizulegen. Diese 24 zu-

sätzlichen »Auszeiten« waren dem Pflegeteam des »Seniorenwohnzentrums am Hewen« als Würdigung für seine großartige Arbeit gewidmet. Und so entstand eine weitere Adventskiste voller Überraschungen.

Die Übergabe an Sabine Weber, Verwaltung »Seniorenwohnzentrums am Hewen«, erfolgte am 20. November. Die Freude über diese Überraschung und die gezeigte Wertschätzung war groß. Sonja Krämer beschreibt das so: »Ich habe immer noch ein Grinsen im Gesicht. Da war so viel herzliches Geben seitens meiner Kunden. Meine ganze Wohnung war bis in den Flur hinein voller Kisten, die meine Familie und ich mit sehr viel Freude neu arrangiert hatten. Und trotz Corona und den distanzierten Übergaben vor meiner Haustüre hat das alles wunderbar geklappt. Etwas zu tun ist allemal besser, als zu jammern. Das ist mein Credo.«



Familie Brendle  
Dielenhof, 78234 Engen  
Telefon 0 77 33 / 88 51  
www.dielenhof.de

- **Frische Blut und Leberwürste**
- **Rindfleisch vom Weiderind**
- **Waldpilzpfanne, Schweinehalsbraten**
- **Freiland Feldsalat** auch in der 500 g Aktionstüte
- Schmuckreisig Nordmantanne und Nobilis**

Öffnungszeiten:

Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Familienbetrieb  
seit über  
50 Jahren



Heizung  
Sanitär  
Lüftung  
Service

## KERSCHBAUMER

Zur Verstärkung unseres Teams  
suchen wir zum baldmöglichsten Termin

### Anlagenmechaniker/ServiceMonteure (m/w/d)

Wir bieten ein kollegiales Umfeld im Familienbetrieb.  
Gute Entlohnung und Sozialleistungen sowie  
Weiterbildungsmöglichkeiten sind selbstverständlich.  
Ein langfristig sicherer Arbeitsplatz ist garantiert.



Besuchen Sie uns auf unserer  
Homepage

[www.kerschbaumer.de](http://www.kerschbaumer.de)

Ich freue mich über Ihre Bewerbung,  
gerne auch per Mail.  
Gabi Kerschbaumer  
(Geschäftsführerin)  
Gerwigstr. 33 78234 Engen  
Tel. 07733-50587-0  
[info@kerschbaumer.de](mailto:info@kerschbaumer.de)

## Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr



TISCHIDEEN & AMBIENTE

... entdecke Deinen Lifestyle!

## Wir haben für Sie dekoriert!



ab sofort Freitag bis 18 Uhr  
und Samstag bis 16 Uhr geöffnet

## Entdecken Sie jetzt die Weihnachtsdeko 2020

Poststrasse 29 | 78187 Geisingen-Leipferdingen  
Tel. 07708-23000-0 | [www.tischideen-und-ambiente.de](http://www.tischideen-und-ambiente.de)  
Mo-Do 9-16.30 Uhr | Fr 9-18 Uhr | Sa 9-16 Uhr

# Beherzt eingegriffen, um andere zu retten oder zu schützen: Unfallversichert!

**Menschen, die in einer Notsituation Hilfe leisten, sind bei der Unfallkasse Baden-Württemberg gesetzlich unfallversichert**

**Hegau.** Sie sind die ersten, die bei einem Unfall oder körperlichen Angriff zur Stelle sind: Menschen, die Erste Hilfe leisten oder beherzt eingreifen, um andere in einer Notsituation zu retten oder zu schützen. Hilfeleistende gehen in diesen Situationen oft über ihre Grenzen hinaus und schaffen Großartiges - sogar Übermenschliches. Doch manchmal tragen sie selbst Verletzungen davon: Körperliche, manchmal auch seelische Belastungen, die oft sehr viel später auftreten.

Viele wissen jedoch nicht, dass sie als Hilfeleistende bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) unfallversichert sind. Um diese gesetzliche Leistung in den Mittelpunkt zu stellen, macht die UKBW den Versicherungsschutz für Hilfeleistende zum zentralen Thema ihrer aktuellen Informations-Kampagne.

Hilfeleistende stehen unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Dieser

Schutz ist kostenfrei und besteht automatisch: Eine gesonderte Versicherung muss dafür nicht abgeschlossen werden, ein Antrag ist nicht erforderlich. Die Versicherung besteht automatisch dadurch, dass jemand einer anderen Person in einer Notsituation hilft.

Darüber transparent und umfassend zu informieren, hat sich die UKBW zum Ziel gesetzt. »Helfen Sie anderen, wenn sie Hilfe brauchen - Sie sind dabei versichert«, erklärt Siegfried Tretter, Geschäftsführer der UKBW. »Wir sind für Sie da, wenn Sie aufgrund ihres Hilfeinsatzes körperliche oder psychische Unterstützung benötigen oder durch Ihr Eingreifen Sachen beschädigt wurden - Ihre Sicherheit und Gesundheit haben für uns oberste Priorität«, so Tretter.

Der Versicherungsschutz besteht bei allen Tätigkeiten, die mit der Hilfeleistung verbunden sind. Versichert sind Menschen,

die zum Beispiel eine andere Person bei einem Angriff verteidigen oder schützen, Erste Hilfe bei einer verunfallten Person leisten oder eine ertrinkende Person aus einem See retten.

Was tun, wenn beim Helfen etwas passiert? Sollten Hilfeleistende nach ihrem Eingreifen selbst ärztliche Hilfe benötigen, sollten sie dem behandelnden Arzt mitteilen, dass sie sich die Verletzung zugezogen haben, als sie jemand anderem geholfen haben.

Hilfeleistende sollten die Situation möglichst genau schildern, vielleicht sogar auf andere Helferinnen und Helfer oder Zeugen vor Ort verweisen können. Wenn Hilfeleistende körperliche oder psychische Unterstützung brauchen, sollten sie sich schnellstmöglich bei der UKBW oder bei einer Durchgangsärztin oder einem Durchgangsarzt (D-Ärzte) melden.

Dies sind besonders qualifizierte ärztliche Partner der gesetz-

lichen Unfallversicherung.

Die UKBW-Karte für Hilfeleistende: Im Zentrum der Informationskampagne steht neben dem gesetzlichen Unfallversicherungsschutz die Karte der UKBW für Hilfeleistende. Auf der Karte sind die wichtigsten Hinweise über den Versicherungsschutz sowie der Kontakt zur Unfallkasse vermerkt. Über Kooperationspartner - wie Feuerwehr und Rettungsdienste - werden diese Karten in ganz Baden-Württemberg verteilt und direkt an Hilfeleistende ausgegeben. So soll vermieden werden, dass keine oder zu späte Kenntnis über den Versicherungsschutz unnötige Folgeschäden der Betroffenen nach sich ziehen. Die UKBW unterstützt und begleitet diese Menschen, um sie mit allen geeigneten Mitteln wieder gesund zu machen.

Weitere Informationen finden Interessierte unter [www.ukbw.de/hilfeleistende](http://www.ukbw.de/hilfeleistende).



Über Ihren Weihnachtsgruß  
und Ihren Glückwunsch  
ins neue Jahr 2021 im

**HEGAU  
KURIER**

freuen sich Ihre Geschäftskunden und Freunde.  
Für die Weihnachtsausgabe am 23. Dezember  
haben wir den Anzeigenschluss vorverlegt  
auf Dienstag, 15. Dezember.

Anzeigenannahme:

**INFO  
Kommunal**  
Verlag + Drucksachenservice

Jahnstraße 40 · 78234 Engen  
Tel. 0 77 33 / 9 65 94 - 56 64 · Fax 0 77 33 / 9 65 94 - 56 90  
E-Mail: [info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de)

## Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

Wir suchen

### Reinigungskräfte (w/m/d)

Minijob ca. 10 Std. /Woche

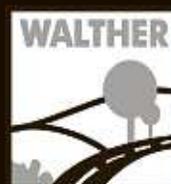
Ihre Aufgaben:

- Allgemeine Hausreinigungen
- Reinigung von Schulräumen, Umkleiden und Sanitäreinrichtungen
- Unterhaltsreinigung im Pflegebereich

Ihr Profil:

- Selbständige Arbeitsweise
- Umgang mit der deutschen Sprache
- Erfahrung im Reinigungsbereich von Vorteil

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung



**Fa. Otmar Walther e. K.**  
Dienstleistung & Transporte  
Hohenkräher Brühl 23  
78259 Mühlhausen-Ehingen  
Telefon 0 77 33 - 97 77 440  
[bewerbungen@owdt.de](mailto:bewerbungen@owdt.de)

# Innovationstagung der Randenkommmission als Livestream

Am 26. November ab 15 Uhr

**Hegau.** Die 10. Innovationstagung der Randenkommmission findet als Livestream am 26. November um 15 Uhr statt. Es geht um Geschäftsprozesse der Zukunft und darum, wie Corona die Geschäftswelt verändert. Die Randenkommmission ist ein Zusammenschluss der Landkreise Konstanz, Waldshut und Schwarzwald-Baar-Kreis mit dem Kanton Schaffhausen. Die jährlich stattfindenden Innovationstagungen werden zu aktuellen Themen durchgeführt. In diesem Jahr können Interessierte der Veranstaltung digital über eine Live-Übertragung folgen. Nicht nur beim Veranstaltungsformat wird aus aktuellem Anlass auf ein digitales Event gesetzt, auch inhaltlich wird die Corona-Pandemie mit ihren Auswirkungen auf Geschäftsabläufe und betriebliche Veränderungsprozesse in den Fokus gesetzt: Das Hauptaugenmerk

richtet sich allerdings darauf, insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen aufzuzeigen, wie derartige Prozesse und Anpassungen angestoßen und genutzt werden können, um zukunftsfähig aufgestellt zu sein. Neben thematischem Input sowie spannenden Referierenden erwartet die Teilnehmenden auch die Möglichkeit, sich live über einen Chat in die Veranstaltung einzubringen und Fragen zu stellen und sich auszutauschen. Der Livestream startet am Donnerstag, 26. November, um 15 Uhr aus den Räumlichkeiten der Südwestmetall Bezirksgruppe Schwarzwald-Hegau. Begleitet wird die Innovationstagung durch Moderator Stefan Kühnlein, Regio TV Bodenseefernsehen. Das Programm sowie Informationen zur Anmeldung sind unter <https://www.randenkommission.de> zu finden.

## ÄRGER am PC?



**KOSTENFREIE Fehlerdiagnose!**

Notebooks ab **299,-**

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

# PC KLINIK+

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

**Schneller Service vom PROFI**

30 unseren Räumen

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733 / 98 30 340 - [info@pcke.de](mailto:info@pcke.de)

Ihr ☺ Saeco-Spezialist

## coffee and more



---

Autorisierter Fachhändler von Saeco & Phillips

Service und Reparatur aller Marken

Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel

Bis zu 100,- EUR für Ihr Altgerät

Pflegecheck 39,90 EUR

*Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!*

Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen  
Tel. +49 (0)7771 9179700 • [www.coffeemore.de](http://www.coffeemore.de)



# Cura Caritas



Für Dich die richtige Alternative!

Auch zur Ausbildung als Pflegefachmann / -fachfrau

Altenpflegeheim St. Hildegard

Sozialstation Hegau-West

Tagespflege St. Martin

Essen auf Rädern



meine-karriere.cura-caritas.de

Cura Caritas gGmbH  
 Sankt-Georg-Platz 2 · 78244 Gottmadingen  
 Tel.: 07731 / 9708-0 · Fax: 07731 / 9708-40  
[info@cura-caritas.de](mailto:info@cura-caritas.de) · [www.cura-caritas.de](http://www.cura-caritas.de)



Sozialstation  
Hegau-West  
Tagespflege St. Martin

## Solidarität mit Ärmsten zeigen

»Adveniat« und »Brot für die Welt« rufen gemeinsam erstmals zu einer Online-Kollekte auf

**Hegau.** Weihnachten wird wohl dieses Jahr ganz anders. Volle Kirchen wird es wegen der Corona-Kontaktbeschränkungen an den Weihnachtsfeiertagen nicht geben - und damit auch keine gefüllten Kollektenkörbchen und Spendentütchen für die Weihnachtsaktionen der katholischen und evangelischen Kirche, »Adveniat« und »Brot für die Welt«. »Doch gerade in diesem Jahr ist die Weihnachtssolidarität wichtiger als je zuvor. Denn Corona trifft die Armen in Lateinamerika und weltweit besonders hart. Sie brauchen gerade jetzt unsere Solidarität«, betont der Hauptgeschäftsführer des Lateinamerika-Hilfswerks »Adveniat«, Pater Michael Heinz. »Für unsere Kinder war der Schulbesuch in den vergangenen Monaten eingeschränkt. Für Millionen von Kindern in armen Ländern, deren Familien durch die Lockdowns von jetzt auf gleich und ohne Rettungsschirm ihr Einkommen verloren haben, fällt er seit dem Frühjahr vollständig aus«, sagt die Präsidentin von »Brot für die Welt«, Cornelia Füllkrug-Weitzel. »Corona hat dazu geführt, dass wieder mehr Kinder arbeiten müssen, um das Überleben ihrer Familie zu sichern. Noch dazu war die Schulmahlzeit häufig ihre einzige gesicherte Mahlzeit. Deshalb bitten wir in diesem Jahr besonders um Unterstützung, um Kindern aus armen Familien Schulbildung und Ausbildung zu ermöglichen. Sie sollen eine bessere Zukunft haben«. Damit die Hilfswerke weiterhin an der Seite der Benachteiligten stehen können, rufen sie unter [www.weihnachtssolidarität.de](http://www.weihnachtssolidarität.de) in diesem Jahr gemeinsam erstmals zur Online-Kollekte auf. Nächstenliebe konkret - das ist seit den ersten Tagen der Kirche immer die Kollekte gewesen. Ursprünglich brachten die Gläubigen im Gottesdienst Lebensmittel zum Altar, die anschließend an die Armen verteilt wurden. Heute werfen sie Geld in den Klingelbeutel, das Kollektenkörbchen oder geben es im Spendentütchen ab. Die Kollekte an Weihnachten war dabei schon immer etwas Besonderes: »So, wie wir mit der Liebe Got-

tes beschenkt werden und deshalb einander beschenken im Familien- und Freundeskreis, so wollen wir uns durch unsere Kollekte und Spende an Weihnachten auch solidarisch mit Menschen in aller Welt zeigen«, sagt Cornelia Füllkrug-Weitzel. Seit mehr als sechzig Jahren sind die Kollekten der Weihnachtsgottesdienste für »Adveniat« und »Brot für die Welt« bestimmt. Die beiden Hilfswerke sorgen mit ihren weltweiten Hilfsprojekten dafür, dass die weihnachtliche Solidarität Wirklichkeit wird - Tag für Tag und während des ganzen Jahres. »Brot für die Welt« startet die Spendenaktion am 1. Advent, 29. November, mit einem Fernsehgottesdienst, der live aus der Gedächtniskirche im Kirchenbezirk Speyer übertragen wird. Im Mittelpunkt steht die Hilfe für Kinder. Ihre Zukunft droht, der Pandemie zum Opfer zu fallen, denn statt zu lernen, müssen sie jetzt arbeiten, um die Familie mit zu ernähren: Kinder, die auf den Philippinen auf Zuckerrohrplantagen arbeiten, die in Paraguay Müll sammeln und die in Sierra Leone den ganzen Tag auf dem Markt mitarbeiten. Die meisten von ihnen werden nicht so bald oder sogar nie in die Schule zurückkehren können. Die Spendenaktion von »Brot für die Welt« steht deshalb unter dem Motto »Kindern Zukunft schenken«. Die Landbevölkerung in Lateinamerika ist dem Virus aufgrund von Armut, chronischen Leiden an Infektionskrankheiten sowie der schlechten Ernährungssituation oft schutzlos ausgeliefert. Deshalb rückt »Adveniat« mit seiner diesjährigen Weihnachtsaktion unter dem Motto »Überleben auf dem Land« ihre Sorgen und Nöte in den Blickpunkt. »Adveniat« setzt sich mit seinen Projektpartnern dafür ein, dass die Landbevölkerung Zugang zu Trinkwasser, Elektrizität und Gesundheitsversorgung hat und vor Landraub geschützt wird. Die bundesweite Eröffnung findet am 1. Advent an fünf Orten im Bistum Würzburg statt, darunter in Hofheim (Videostream auf [domradio.de](http://domradio.de)) und Hammelburg (Übertragung im Deutschlandradio).



### Das Zimmerholzer Familiengottesdienstteam

hat die Aktion »Adventsimpulse to go im Dorf« vorbereitet: »Gute und hoffnungsvolle Gedanken sollen uns durch diese schwere Zeit geleiten und helfen, die Adventszeit aufzuhellen, damit wir trotz der schwierigen Coronalage in eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit eintauchen können«. Die »Impulstütchen« für den 1. Advent zum Thema HOFFNUNG können ab Donnerstag, 26. November, in der Kirche St. Ulrich in Zimmerholz abgeholt werden. »Jede HOFFNUNG, die lebt, strahlt ihren Himmel aus und leuchtet mit den Sternen weit in die Ewigkeit hinaus«. Das Familiengottesdienstteam wünscht den Familien und allen Interessierten schöne, vielleicht neue Erfahrungen und einen besinnlichen 1. Advent.

### Dekanat Hegau

#### Herbstkonferenz

**Hegau.** Zur Herbstkonferenz des katholischen Dekanats Hegau trafen sich die SeelsorgerInnen aufgrund der Corona-Situation in einer Online-Konferenz. Unter dem Motto »Wo ist Gott in der Coronakrise?« wurde eine theologische Diskussion angeregt und miteinander überlegt, was Seelsorge unter den momentanen Bedingungen bedeutet. »Unser Ziel war es, die Solidarität untereinander zu stärken und die momentane Situation theologisch zu reflektieren«, erzählt Dekanatsreferent Manfred Fischer vom Vorbereitungsteam. Im zweiten Teil der Konferenz tauschten die Seelsorgenden Informationen aus, was im Blick auf die Advents- und Weihnachtszeit geplant ist. Besonders die Frage, wie man trotz der Kontaktbeschränkungen den Menschen in den Gemeinden und Einrichtungen nahe sein kann, war leitend. Dies soll durch verschiedene Angebote wie Livestreams, Gottesdienstvorlagen für ein Gebet zu Hause und andere Aktionen ermöglicht werden. Dekan Matthias Zimmermann wünschte allen Kraft und Segen für ihren Dienst. Aktuelle Infos gibt es auf [www.dekanat-hegau.de](http://www.dekanat-hegau.de), auf der Homepage der Onlinekirche Hegau [www.onlinekirche-hegau.de](http://www.onlinekirche-hegau.de) und auf den Internetseiten der Seelsorgeeinheiten.

### Ev. Auferstehungskirche

#### Kleine musikalische Atempause

**Engen.** Sich hinsetzen, Ruhe spüren, Musik hören, die zu der kirchlichen Jahreszeit passt, einen Psalmtext oder einen anderen mutmachenden Text hören, auftanken, allem nachhören - das wollen die Organisten der Evangelischen Auferstehungskirche in Engen auch am Dienstag, 1. Dezember, von 16.45 bis 17 Uhr anbieten. Es soll eine »kleine musikalische Atempause in der Woche« sein. Die Auferstehungskirche ist schon eine Viertelstunde vorher geöffnet, um die Stille zu genießen, und die Kirche schließt auch wieder eine Viertelstunde nach der Musik, um alles in sich nachklingen lassen zu können, um Raum für das stille Gebet zu haben. Das hygienische Schutzkonzept der sonntäglichen Gottesdienste gilt auch hier. Bitte eine Alltagsmaske tragen. Es wird kein Eintritt erhoben - einfach kommen und auftanken - wer mag, kann eine Spende geben. Die musikalische Atempause in der Woche wird jeweils im *HegauKurier* angekündigt und ist bis einschließlich in der Woche vor dem 4. Advent geplant. Weitere Informationen können über das Pfarramt (Mi-Fr 10 bis 13 Uhr, Tel. 07733/8924) oder bei Sabine Kotzerke (Tel. 07733/2088) bezogen werden.

## »Er wird abwischen alle Tränen«

### Geistliche Besinnung: heute vom evangelischen Pfarrer Michael Wurster

Liebe Leserin, lieber Leser,  
 »Wer Visionen hat, soll zum Arzt gehen!« - diese Sentenz wird Helmut Schmidt zugeschrieben, dem verstorbenen Altkanzler. Aber obwohl ich ihn sehr schätzte, muss ich da widersprechen: Nein, Herr Schmidt, Visionen sind lebensnotwendig! Das sieht man gerade so bitter an den USA: Während die meisten seiner Vorgänger eine Vision für ihr Regierungshandeln hatten, Maximien, Leitideen, hatte Donald Trump nichts anzubieten außer egozentrischem Nihilismus. Nihilismus deswegen, weil er keine Werte und Normen anerkennt in seiner Selbstbezogenheit. Und deshalb hinterlässt er auch einen Scherbenhaufen! Wie dringend wir eine Vision brauchen, erkennen wir aber auch an der Pandemie. Alle sehnen sich nach einer Perspektive, einem »normalen« Leben, der Verheißung für die Zukunft: Es wird wieder entspannte Kontakte geben, Umarmungen, Feiern, gesellige Fröhlichkeit. Ohne diese Perspektive wäre es schwer auszuhalten, und daran erkennen wir: Wir brauchen die Vision, den Ausblick, die Zukunftshoffnung. Denn der Mensch lebt davon, ob er es nun weiß oder nicht! Am

**VdK-Ortsverband  
Oberer Hegau**

### Keine Weihnachts-/ Jubilarfeier

**Hegau.** Die Vorstandschaft des VdK-Ortsverbandes Oberer Hegau hat beschlossen, aus Rücksicht auf Mitglieder, Freunde und Bekannte, die gesundheitlich sowieso angeschlagen sind, aufgrund der verschärften vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen, Abstandsregelungen und vor allem wegen den steigenden Infektionszahlen durch Corona die für 5. Dezember vorgesehene Weihnachts- und Jubilarfeier ersatzlos abzusagen und bittet um Verständnis für diese Maßnahme.  
 Kontakt: Manfred Flegler, Telefonnummer 07733/1048, [ovoberer-hegau@vdk.de](mailto:ovoberer-hegau@vdk.de).

vergangenen Sonntag war der Ewigkeitssonntag oder Totensonntag, wie auch immer er genannt wird. Wir denken an diejenigen, die von uns gegangen sind. Und da hat der ein oder andere einen schweren Verlust zu verkraften. Was kann helfen, kann uns trösten? Das Wort Gottes hat keine Hemmung, Visionen zu beschreiben: »Und Gott wird bei den Menschen wohnen, und er wird ihr Gott sein, und sie werden sein Volk sein. Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.« So schreibt der Seher Johannes

in seiner Apokalypse, Kap. 21. Da kann man freilich sagen: Eine großartige Vision, aber wer verbürgt ihre Wahrheit? Wer kann schon wissen, was geschieht in dieser Dimension, die uns nicht zugänglich ist? Nun, wir wissen darüber nichts. Dies ist auch keine Sache des Wissens, es ist eine Sache des Glaubens. Nur der Glaube kann zu Gott vordringen, dem Ewigen. Nur der Glaube kann das Vertrauen entwickeln, zu sagen: Da ist einer, der es gut mit mir meint. Der immer wieder da ist, wenn ich es brauche. Der mich trägt, durch gute und schlechte Zeiten. Das ist Glaube. Der Glaube weiß, ich bin nicht allein, niemals. Auch nicht in der Trauer.

Denn Gott hat das Leben geschaffen, hat mich geschaffen, weiß, was ich brauche. Von diesem Gott wird in der Bibel gesagt, dass er die Liebe ist. Und eben, weil er die Liebe ist, will Gott den endgültigen Beziehungsabbruch nicht. Er hat Jesus geschickt, um ihn zu überwinden. Und darum heißt es hier auch: »Er wird abwischen alle Tränen«. Oder: »Der Tod wird nicht mehr sein«. Oder: »Leid und Schmerz wird nicht mehr sein«. Weil die Liebe Gottes sich nicht erfüllen kann in einer endgültigen Trennung, sondern nur in seiner endgültigen Gegenwart. Und die ist das Ende der Wege Gottes.

*Pfarrer Michael Wurster*

### Todesanzeige und Danksagung

Ein edles Mutterherz  
hat aufgehört zu schlagen.

Traurig haben wir Abschied genommen von

## Brunhilde Meixner

geb. Kroch

\* 26.08.1932 † 16.11.2020

In Liebe und Dankbarkeit  
Sabine und Uwe  
York und Sonja  
Deine Enkel:  
Kai, Kevin und Sophie

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.  
Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank aus.

Schmerzhaft nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma



## Christine Vespermann

geb. Gretzbach

\*18.09.1941 † 17.11.2020

Heidrun, Walter und Stefanie Kraus  
Christian Vespermann und Dennis Clement  
Holger und Sibylle Vespermann  
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 1. Dezember um 14.00 Uhr im Ruhewald Gottmadingen statt.  
Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Traueradresse: Heidrun Kraus, Von-Rost-Straße 30, 78259 Mühlhausen-Ehingen.

## Beratungen + Bereitschaftsdienste

**Apotheken-Wochenenddienst:**  
**Samstag, 28. November:** Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Straße 4, Singen, Telefon 07731/93340  
**Sonntag, 29. November:** Hegau-Apotheke, Lange Straße 12, Steißlingen, Telefon 07738/5173

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
 Telefon 01803/222555-25

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

**Tier-Ambulanz-Notruf:**  
 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

**Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung** des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

**Sozialstation Oberer Hegau** St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

**AKA-Team**, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

**Ambulante Pflege »Katharina«**, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

**Mobiler Pflegedienst Krüger**, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

**Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz**, Tel. 07531/800-2673

**Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt**, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

**Schwangerschafts- und Familienberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung:** Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Hexenwegle 2, Tel. 07733/9289 976, Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

**Psychologische Beratungsstelle** des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

**Fachstelle Sucht**, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-iv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

**pro Familia**, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

**alcofon** bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

**Caritasverband Singen-Hegau e.V.**, Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

**Telefonseelsorge**, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

**Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V.**, Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

**Alzheimer-Beratung:** Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

**Dementen-Betreuung**, Sozialstation, Tel. 07733-8300

**Hospizverein Singen und Hegau e.V.**, Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung, Tel. 07731/31138.

**Aids-Hilfe:** Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

**Frauenhaus Singen**, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

**Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz** für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

**Verbraucherzentrale Baden-Württ.** Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

**Bereitschaftsdienst der Stadtwerke** Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer **9480-40**.

## Jubilare

- Frau Ilona Stieler, Engen, 70. Geburtstag am 26. November
- Frau Sophia Leible, Engen, 85. Geburtstag am 27. November
- Frau Emine Turan, Engen, 75. Geburtstag am 1. Dezember
- Herr Negdet Asani, Engen, 70. Geburtstag am 1. Dezember

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirche

**Samstag, 28. November:**  
**Engen:** 17.30 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr  
**Biesendorf:** 18.30 Uhr Hl. Messe  
**Welschingen:** 18.30 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 29. November:**  
**Engen:** 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit  
**Aach:** 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier  
**Bargen:** 10.30 Uhr Hl. Messe  
**Bittelbrunn:** 9 Uhr Hl. Messe  
**Mühlhausen:** 18.30 Uhr Hl. Messe  
**Stetten:** 9 Uhr Hl. Messe

Auf Grund der strengen Vorgaben sind die Plätze in den Gottesdiensten begrenzt.  
 Ein Ordnungsdienst hilft bei Fragen. Die Kirchen sind eine halbe Stunde vor Beginn zugänglich. Es empfiehlt sich, frühzeitig zu kommen.

**Wohnviertelkreis:** Auf Grund der aktuellen Ereignisse findet dieses Jahr kein Treffen zur Adventsfeier des Wohnviertelkreises statt. Deshalb können die Kerzen für die Angehörigen der Verstorbenen sowie die Materialien für Januar, Februar und März ab 1. Dezember gerne im Pfarrbüro abholt werden. Die Urkunden für die Hochzeitsjubiläen können erst später bestellt werden. Dies betrifft acht Haushalte. Namen und Adressen werden dann zu den entsprechenden Verteilerinnen dazugeschrieben. Die Besuche sollten mit Abstand, eventuell vor dem Haus im Freien, stattfinden.

**Haukommunion in Engen:** Die nächste Haukommunion wird am Freitag, 4. Dezember, gebracht.  
**Katholische Frauengemeinschaft Mühlhausen:** Ganz herzlich lädt die Frauengemeinschaft zu ihrem Lichtergottesdienst am Freitag, 4. Dezember, um 18.30 Uhr in die Pfarrkirche Peter und Paul ein. Sie will sich gerade in dieser Zeit auf den

Advent und das kommende Weihnachtsfest einstimmen lassen und so doch ein wenig Gemeinschaft erleben. Die anschließende gewohnte Adventsfeier im Pfarrer-Riesterer-Haus kann aufgrund von Covid-19 nicht stattfinden.

### Evangelische Kirche

**Gottesdienst**  
**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wurster)

Da coronabedingt die Umluft-Heizung in der evangelischen Auferstehungskirche nur bis zum Gottesdienstbeginn und nicht während des Gottesdienstes betrieben werden darf, werden die GottesdienstbesucherInnen gebeten, sich entsprechend warm anzuziehen.

**Gemeindetermine/Kreise:**  
 Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo die Hauskreise sich jeweils treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.  
**Mittwoch:** 17 Uhr Konfi-Unterricht

Aufgrund der aktuellen Situation finden die Kreise im November nicht statt.

### Neuapostolische Kirche

**Donnerstag:** 20 Uhr Gottesdienst mit Gemeinde Immendingen  
**Sonntag:** 9.30 Uhr Gottesdienst

Die Gottesdienste können auch per Telefon und Livestream verfolgt werden. Die Einwahldaten erhalten Interessierte beim Vorsteher per E-Mail unter jens.a.heim@gmail.com

# W. SCHWARZ

STEINMETZ-MEISTERBETRIEB  
 IN SINGEN



# GRABMALE

SCHAFFHAUSER STR. 165  
 Tel.: 0 77 31/6 44 43

# Markenparfums

Wir haben  
wieder  
geöffnet!

Donnerstag, 26. November 2020 von 09.00 bis 17.00 Uhr  
Freitag, 27. November 2020 von 09.00 bis 17.00 Uhr  
Samstag, 28. November 2020 von 10.00 bis 15.00 Uhr

## >> Duftschnäppchen <<

Gottlieb-Daimler-Straße 7  
Tel. 077 31 / 91 77 81  
78239 Rielasingen-Worblingen

## Garten- und Landschaftsbau

78239 Rielasingen-Worblingen

Telefon: 0152 27 66 21 62

**Gartenpflege rund ums Haus:  
Herbstschnitt, Baumfällung aller Art,  
Hausmeisterdienste  
zuverlässig, preiswert, fachgerecht!**

## Albert Ehinger

Kirchstr. 5, Gottmadingen  
Tel. 0 77 31/7 17 26

### Fachbetrieb

- Malerarbeiten, Gipserarbeiten, Bodenlegetarbeiten
- Wohnungsaufösungen + Entrümpelungen
- Gartenarbeiten + Bäume fällen

Alle Arbeiten, die ich darf und kann

SAUNA - INFRAROT  
Kabinen Wärmekabinen  
Gisela's Solar Fitness Shop  
Gisela Offenberg  
Ausstellung - Beratung - Verkauf  
D-78247 Hilzingen-DÜCHTLINGEN  
Tel: 0 77 31 / 4 64 85  
www.gho.de/sauna-shop

**Wir kaufen  
Wohnmobile  
+ Wohnwagen**

Tel. 0 39 44 / 36160  
www.wm-aw.de Fa.

- Individuelle Beratung
- Hilfe bei Produktfragen
- Testen der Kobold Produkte
- Original Vorwerk Verbrauchsmaterial

Ihr Ansprechpartner für  
Teilgebiete in Engen, Tengen, Hilzingen,  
Gottmadingen, Randegg und Ebringen:

## Roland Troll

Kundenberater Vorwerk Kobold

78337 Öhningen

Telefon: 0171 – 622 87 38

roland.troll@kobold-kundenberater.de

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG  
Mühlenweg 17 - 37, D-42270 Wuppertal

VORWERK  
kobold



Für eine junge Familie mit  
1 Kind suchen wir

**ein neuwertiges Haus  
mit Garten  
(auch DHH oder RH)**

bis € 700.000,- zu kaufen

Für ein Handwerkerpaar  
suchen wir

**ein älteres renovierungs-  
bedürftiges  
Haus/Bauernhaus**

bis € 400.000,- zu kaufen

Heim + Haus Immobilien GmbH  
T: 07731-98260 od. 0171-2351659



DR. MED. DENT.  
**LOOSE**  
ZAHNARZT  
ORALCHIRURG

Wir suchen Verstärkung für die Behandlungs-  
assistenz und die Prophylaxeabteilung unserer  
Zahnarztpraxis Dr. Loose in Rielasingen, in  
Vollzeit.

Sie sind

**Zahnmedizinische Fachangestellte**  
(m/w/d)

Sie möchten langfristig in einer  
qualitätsorientierten, modernen Praxis mit  
wertschätzendem Betriebsklima und sehr guten  
Rahmenbedingungen arbeiten.

Mehr Informationen unter: [www.dr-loose.de](http://www.dr-loose.de).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: [silke.loose@dr-loose.de](mailto:silke.loose@dr-loose.de)



*Mehr als nur ein Job ...*

Für unser wachsendes Unternehmen suchen wir:

**Frühstücksbetreuung** (m/w/d)

auf 450€-Basis oder Teilzeit für 78250 Tengen

Schüler oder Studenten sind herzlich willkommen uns an den  
Wochenenden zu unterstützen

### Ihre Aufgaben:

- ♦ Vor- und Nachbereitung des Frühstücks für unsere Bewohner
- ♦ Betreuung der Bewohner während des Frühstücks
- ♦ hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- ♦ Dienste überwiegend 07.00 - 10.30 Uhr / 07.30 Uhr - 13.30 Uhr

### Sie bringen mit:

- ♦ Gelassenheit im Umgang mit verhaltensauffälligen Bewohnern
- ♦ eine liebevolle Art unseren Bewohnern gegenüber
- ♦ Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit

### Wir bieten Ihnen:

- ♦ eine strukturierte Einarbeitung und ein abwechslungsreiches Aufgabefeld
- ♦ Weiterbildungsmöglichkeiten
- ♦ eine betriebliche Altersvorsorge
- ♦ Mitarbeiterangebote und Rabatte auf Leistungen des Servicehaus Sonnenhalde

**Wenn Sie Lust haben in einem tollen Team zu arbeiten,  
bewerben Sie sich. Wir freuen uns auf Sie!**

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Online-Bewerbung.

**Wir freuen uns darauf Sie kennen zu lernen!**

Servicehaus Sonnenhalde | Sylva Freudenberg | Kelttenstraße 10  
72829 Engstingen | Telefon: 0 71 29 / 93 79-0

[www.servicehaus-sonnenhalde.de](http://www.servicehaus-sonnenhalde.de)



**Veröffentlichungswünsche und  
Terminanfragen bitte an  
[info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de) oder  
unter Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0**

Einzigartige Geschenkideen  
für Ihre Liebsten.



G  
O  
L  
D  
Meister Schmiede

Rudi Lang Hauptstraße 5  
78234 Engen 07733/2255  
www.goldschmiede-engen.de



Wir kaufen zu Höchstpreisen:  
Altgold, Zahngold, Platin, Schmuck,  
Silber, Gold u. Silbermünzen und  
Militaria. NEU: auch Zinn und Besteck

**Wir zahlen bar  
oder kontaktlos!**

Bitte Personalausweis mitbringen

**Vorstadt 6 in Engen bei  
Kommissionshaus Knapp  
in der Altstadt**

[www.kommisionshaus-knapp.de](http://www.kommisionshaus-knapp.de)

**Mo-Fr 9.00-12.30 und 14.30-18.00  
Samstag 9.00-12.30 Uhr**

Wünschen Sie einen Termin in  
geschützten Räumlichkeiten:

**Terminvereinbarung unter  
Mobil 0163/7963406  
knapp\_barbara@gmx.de**

**Green  
Friday**  
**20%**  
auf alles! gültig vom  
25.11. bis  
28.11.2020



**QUICK SCHUH**  
ENGEN – Bahnhofstr. 4  
GOTTMADINGEN – Erwin-Dietrich-Str. 6  
SINGEN – Scheffelstr. 33  
BCT Schuhhandel GmbH - Laupheim

Öffnungszeiten im Dezember:

Dienstag bis Freitag:

9.00 Uhr bis 12.30 Uhr 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen auch einen Beratungstermin.



**Ihr Baufinanzierer!**

Bezirksleiter Fabijan Bagaric  
Tel. 07733 362989-10  
fabijan.bagaric@lbs-sw.de

**WEIL WIR MEHR ALS BRILLE SIND!**



<p><b>GUTSCHEIN</b> IM WERT VON</p> <p><b>150 €</b></p> <p>BEIM KAUF EINER GLEITSICHTBRILLE AB EINEM WERT VON 500€</p>	<p><b>GUTSCHEIN</b> IM WERT VON</p> <p><b>75 €</b></p> <p>BEIM KAUF EINER ARBEITSPLATZBRILLE AB EINEM WERT VON 375€</p>	<p><b>GUTSCHEIN</b> IM WERT VON</p> <p><b>50 €</b></p> <p>BEIM KAUF EINER EINSTÄRKENBRILLE AB EINEM WERT VON 250€</p>
--	---	---

Die Gutscheine sind nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Gutscheinen. Pro Brille ist nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barauszahlung möglich. Nur gültig im Aktionszeitraum.

**Auch zu Corona-Zeiten  
sind wir zuverlässig für Sie da.  
Wir freuen uns auf Sie.**

**Öffnungszeiten:**

Montag-Freitag:

9.00-13.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 bis 13.00

Oder gerne auf Anfrage.

Das Team von Optik Spellenberg

**optik | Spellenberg**

Inhaberin: Marion Mülherr



Peterstraße 5 • 78234 Engen



[www.optik-spellenberg.de](http://www.optik-spellenberg.de)

FIRMENSITZ: SPELLENBERG E.K., INH. MARION MÜLHERR, PETERSTR. 5, 78234 ENGEN

*SIE ERREICHEN  
UNS ZWECKS  
TERMINABSPRACHE:*

**Telefon: 07733-2211**

**Handy: 0172-7857611**

**E-Mail:**

**[info@optik-spellenberg.de](mailto:info@optik-spellenberg.de)**